



Medizintechnik

NX CAD

Datenaustausch

Manufacturing

Polarion

Automotive

Solid Edge

Lehre & Forschung

Systemmanagement

Tecnomatix

CAE

Teamcenter

# KONFERENZZEITSCHRIFT

Siemens PLM Connection - VIRTUELL

15.+ 16. Juni 2021



## Herzlich Willkommen

### zur Siemens PLM Connection Deutschland 2021

15. + 16. Juni 2021 – virtuell

2021 gehen wir neue Wege und präsentieren Ihnen unsere virtuelle Anwenderkonferenz. Klicken Sie sich ganz bequem und völlig ortsunabhängig vom Büro oder Home-Office aus durch die virtuelle Konferenz-Umgebung. Freuen Sie sich auf ein innovatives Konferenzerlebnis und profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch.

Es erwarten Sie hochkarätige Key-Note Speaker, praxisorientierte Anwender- und Fachvorträge und Neuigkeiten direkt vom Hersteller Siemens Digital Industries Software. Verfolgen Sie alle Inhalte als Video-Livestream und nutzen Sie unser On-Demand Angebot nach der Veranstaltung. Ergreifen Sie die Chance und erweitern Sie ihr Fachwissen!

Entdecken Sie die begleitende Ausstellung und kommen Sie an den virtuellen Ständen mit den Ausstellern ins Gespräch. Besuchen Sie auch gerne unser Aussteller Speed-Dating und lernen Sie die Kernkompetenzen der Partner-Firmen innerhalb weniger Minuten kennen. Nutzen Sie die einmalige Möglichkeit zum Austausch zwischen Anwendern, Hersteller und Dienstleistern.

Sammeln Sie Punkte, während Sie unsere virtuelle Konferenzwelt erkunden und platzieren Sie sich in den Top 10 der Messerally. Sichern Sie sich attraktive Preise!

Wie gewohnt, findet am ersten Konferenz-Tag die Abendveranstaltung statt. Diesmal in Form unseres virtuellen Networking-Abends, dieser besteht aus themenspezifischen Roundtable-Diskussionen.

Die Mitgliederversammlung findet dieses Jahr am Mittwoch um 13 Uhr virtuell statt. Den Zugang finden Sie im Foyer auf der Konferenz-Plattform, die vorherige Angabe der Mitgliedsnummer ist bei der Anmeldung verpflichtend.

Die Networking-Lounge bietet Ihnen die Möglichkeit die anderen Teilnehmer kennen zu lernen und neue Kontakte zu knüpfen. Nutzen Sie die Chance und werden Sie ein Teil der größten Anwenderkonferenz für Siemens Digital Industrie Software Produkte im deutschsprachigen Raum.

Wir freuen uns, Sie virtuell zu begrüßen!



Tim Behnke,  
1.Vorsitzender



Thorsten Kusnik,  
2.Vorsitzender



Christoph Bayer,  
Schatzmeister



Helmut Wirth,  
tech. Koordinator



Karsten Kreher,  
Beisitzer

## Registrierung

Für die Teilnahme an der Anwenderkonferenz ist eine vorherige Anmeldung zwingend notwendig. Bitte registrieren Sie sich auf unserer Website: <https://www.plm-benutzergruppe.de/registrierung/>

**Bitte beachten:** Vergessen Sie nicht Ihre Mitgliedsnummer anzugeben!

Einige Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten für die Plattform per E-Mail.

## Funktionen der Plattform

Die virtuelle Konferenzplattform bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten. Eine genauere Erklärung zu den Funktionalitäten bekommen Sie in unserem Willkommensvideo im Foyer (dort befinden Sie sich automatisch nach Ihrem Log-in).

## Info-Counter im Foyer

Haben Sie Fragen oder Anliegen bezüglich der Konferenz? Besuchen Sie uns gerne am Info-Counter. Bei allgemeinen Fragen zur PLM-Benutzergruppe steht Ihnen gerne Christoph Bayer an unserem Messestand zur Verfügung.

## Mitgliederversammlung

Wir laden alle Vereinsmitglieder herzlich zu unserer Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Mittwoch, 16. Juni, um 13 Uhr statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Wir bitten um Ihre tatkräftige Unterstützung und hoffen auf Ihre Teilnahme – jede Stimme zählt!



Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne  
zur Verfügung:  
[organisation@plm-benutzergruppe.de](mailto:organisation@plm-benutzergruppe.de)  
oder +49 8654-77951168

Wir laden Sie am Dienstagabend zu unseren virtuellen, themenspezifischen Roundtable-Diskussionen ein.

Kommen Sie mit den anderen Teilnehmern ins Gespräch und nutzen Sie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

## TEAMCENTER

19:00 – 20:00 Uhr

### Teamcenter und die Cloud – Welche Zukunft brauchen wir?

Der Ansatz „Teamcenter in the Cloud“ existiert nun schon seit ein paar Jahren. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam den Status dieser Zweckgemeinschaft beleuchten. Wo stehen wir? Welche Cloud-Szenarien haben sich bewährt? Welche sind noch nicht da, wo sie sein sollten? Welche Vorteile bringt der zukünftige Betrieb in der Cloud? Diskutieren Sie mit unseren erprobten Kunden und Innovations-Partnern - nach dem Motto ‚Aus der Praxis für die Praxis‘ – die, aus heutiger Sicht, sinnvollen Anwendungsfälle einer Teamcenter in der Cloud Lösung unter Berücksichtigung verschiedener Betriebsmodelle (On-Premise, Public Cloud, Hybrid Cloud).



Peter Wassmer,  
LMtec Vertriebs GmbH



Gabriel Langebacher,  
LMtec Vertriebs GmbH



Milan Seiler,  
LMtec Vertriebs GmbH

20:00 – 21:00 Uhr

### Teamcenter - SAP Integration

Das Thema Teamcenter - SAP Integration, ist ja – wir wollen nicht sagen – in aller Munde, aber zumindest bei sehr vielen TC- und Ectr-Kunden von extremem Interesse. Da hier auch viel Halbwissen in der Branche zu finden ist, will dieser Roundtable Abhilfe schaffen. Experten sowohl von der Siemens, als auch von der SAP/DSC Seite stehen hier zur Diskussion zur Verfügung und beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Die Moderation erfolgen von unserem SIG-Leiter Herr Reiner Wilhelm und unserem Vorstandmitglied Herr Karsten Kreher.

#### Moderatoren



Matthias Schmich, Siemens  
Digital Industries Software

Achim Rossel,  
DSC Software AG



Thomas Hinz,  
Siemens Digital Industries  
Software

Arend Weil  
SAP Deutschland SE & Co. KG



Karsten Kreher, Beisitzer  
PLM-Benutzergruppe e.V.

Wilhelm Reiner,  
SIG-Leiter Teamcenter

## NX CAD

19:00 – 20:00 Uhr

### NX Continuous Release – Herausforderungen beim Release-Wechsel

Mit Einführung der Siemens Continuous Release Strategie wurde der Supportzeitraum für die alten Produkt-Versionen verkürzt. Will man als Anwender im Support bleiben, muss man wesentlich häufiger an Update durchführen als vorher. Für den NX-Betrieb bedeutet das einen enormen Kosten- und Kapazitätsfaktor, da bei jedem Versionswechsel die Anwender aus Eigeninteresse ein umfangreiches Testen ihrer jeweiligen Installation durchlaufen.

Die jeweilige, kundenspezifische Installation ist nicht nur die reine NX- und ggf. PLM-/Teamcenter-Software, sondern umfasst im Speziellen auch API-Anpassungen oder Journale. Darüber hinaus sind weitere Softwarepakete an NX angedockt, um verknüpfte Prozesse zu bedienen, z. B. der Elektronikentwicklung (Cadence Allegro, Mentor Graphics, ...), CAE (Ansys, ...) CAQ-Messsoftware (BCT, Neoapps, ...), Postprozessoren für CAM (Janus, ...), Normteillbibliotheken (CADENAS, CADBAS, ...), sowie administrativ Schnittstellen und Lizenzserver. Der Betrieb wird zusätzlich erschwert, dass teilweise nur begrenzte Versionskombinationen zulässig sind, bekannt zum Beispiel die vorgegebenen Versionskombinationen von NX und TC.

Hinter den zusätzlichen Softwarepaketen können weiter Untiefen lauern, wie beispielweise die Werkzeug-/Programmverwaltung im CAM-Bereich, eine Werkstoffbibliothek aus dem CAE-Bereich, oder in der Elektronikwelt die dortigen Komponentenverwaltungssysteme.

Es ist wie eine Reihe Dominosteine, die als Folge umfallen können, wenn mit einem NX-Update der erste Stein umgeworfen wird.

Neben den reinen Softwarebetriebs- und Kompatibilitätsaspekten können eher „weichere“ Themen, vor allem aus dem Bereiche der zusätzlichen Softwarepakete, das Updateprojekt beeinträchtigen: die Verfügbarkeit der neuen Versionen war in der Vergangenheit oft erst im Nachlauf der neuen NX-Version gegeben, sowie dann auch die Verfügbarkeit externer Berater. Hier ist schon wertvolle Zeit des Supportzeitraums verronnen, ohne dass die neue NX-Version produktiv eingesetzt werden konnte.



Matthias Fuß,  
Wittenstein SE



Tim Behnke,  
PLM-Benutzergruppe e.V. /  
neoapps GmbH



Peter Scheller  
Siemens Digital Industries Software

20:00 – 21:00 Uhr

### NX-Baugruppenmethodik

Können in NX die angewendeten Prinzipien für die Erstellung einer Bauteilgeometrie schon durchaus unterschiedlich sein, sind die zur Verfügung stehenden Methoden und Arbeitsweisen für die Erstellung von Baugruppen noch zahlreicher. Die dabei praktizierten Techniken können sich teilweise fundamental voneinander unterscheiden. In diesem Roundtable sollen diesbezügliche gängige Praktiken aufgezeigt und die damit einhergehenden Aspekte bzw. Erfahrungen diskutiert werden. Mit Fokus auf eine noch überschaubare Baugruppenkomplexität, sollen dabei bewusst verwendete bzw. bewusst nicht verwendete NX-Baugruppenfunktionen angesprochen werden. Der Umgang mit sehr großen Baugruppen soll bei diesem Roundtable keinen Schwerpunkt bilden. Angedacht ist eine Auseinandersetzung bezüglich des Umgangs mit folgenden typischen NX-Baugruppenfunktionen.

- Strategien zur Verwendung von Baugruppenzwangsbedingungen
- Strategien zur Umsetzung einer einfachen Bewegungssteuerung zur Unterstützung der Konstruktion, möglicherweise angewendet auf mehrere Hierarchiestufen
- Strategien zur Baugruppenstruktur
- Strategien zur Verwendung von Arrangements
- Strategien zur Verwendung von Reference Sets
- Strategien zur Baugruppen-Simplifizierung
- Strategien zur Verwendung von Farben
- Montagezeichnungen

Wir laden Sie herzlich dazu ein,  
an diesem NX-Wissensaustausch teilzunehmen.



Christian Matzner,  
ENGEL Austria GmbH



Tim Behnke,  
PLM-Benutzergruppe e.V. /  
neoapps GmbH

## Solid Edge

19:00 – 20:00 Uhr

### **Vorstellung Mechanical Design Bundle; allgemeine Punkte; Diskussionsrunde**

*Mechanical Design Bundle:*

Vorstellung des Inhalts und des Zwecks.

*Allgemeine Punkte:*

kurzes Kennenlernen der einzelnen Teilnehmer und Firmen  
Anbringen von Fragen seitens Teilnehmer

*Diskussionsrunde:*

Wie wollen wir in der SE-SIG weiter vorgehen in Anbetracht von virtuellen Konferenzen.  
Worauf sollen wir die Schwerpunkte legen



Klaus Langer,  
Ing.-Büro Klaus Langer



Markus Rademacher,  
Siemens Digital Industries Software



Daniel Strecker,  
Siemens Digital Industries Software

## Manufacturing

19:00 – 20:00 Uhr

### **"Organischer Möbelbau" mit NX CAD/CAM, vom Designer zum Objekt**

Organischer Möbel und Prototypenbau, vom Optischen bis zum akustischen Design über NX CAD CAM zum fertigen Objekt. Die Facetten der Herstellung repräsentativer Einzelstücke für Messen und Büros. Spannende Einblicke in eine Welt außerhalb vom Werkzeug- oder Maschinenbau.



Detlef Söhlke,  
cimtec GmbH/SIG-Leiter  
Manufacturing



Nico Abe,  
PRAGER GmbH & Co. KG



Mike Neubert,  
Siemens Digital Industries Software

## Additive Manufacturing

20:00-21:00 Uhr

### Kunststoff 3D-Druck von der „Ausbildung“ der Konstrukteure bis zur industriellen Anwendung

Der 3D-Druck mit Kunststoff-Filamenten ist derzeit das mit Abstand verbreitetste Verfahren in der Industrie. Es ermöglicht zu überschaubaren Kosten Erfahrungen in der Additiven Fertigung zu sammeln (Konstrukteuren fehlt vielfach noch das Wissen über die Vorteile) aber gleichzeitig auch industriell dezentral zu fertigen (“Where Used - When Needed“)



Lisa Widmann,  
Ultimaker Drucker



Marcus Schindler, Gerhard  
Schubert Additiv Solutions



Helmut Zeyn,  
Siemens Digital Industries Software

## Polarion ALM

19:00 – 20:00 Uhr

### Systemarchitektur - Drehscheibe der simulativen Erkenntnisgewinnung

Ergänzend zu dem gleichnamigen Vortrag wird eine Diskussionsplattform angeboten. Diese beginnt mit dem Vorstellen einiger praktischer Beispiele, die dann anschließend mit den Teilnehmern besprochen und weiter entwickelt werden sollen. Teilnehmer dürfen auch gern eigene Beispiele und Erfahrungen zum Thema in die Round-Table-Diskussion einbringen.



Guido Lange,  
cip alpha GmbH & Co. KG/SIG-Leiter  
Polarion ALM

20:00-21:00 Uhr

### Volltextsuche in Polarion

Ergänzend zu dem gleichnamigen Vortrag wird eine Diskussionsplattform angeboten. Diese beginnt mit dem Vorstellen einiger praktischer Beispiele, die dann anschließend mit den Teilnehmern besprochen und weiter entwickelt werden sollen. Teilnehmer dürfen auch gern eigene Beispiele und Erfahrungen zum Thema in die Round-Table-Diskussion einbringen.



Manuel Ruiz Camacho,  
cip alpha GmbH & Co. KG

+++ SAVE THE DATE +++  
After Work Polarion Insights  
- ONLINE

30. September 2021  
13. Januar 2022  
17. März 2022

+++ SAVE THE DATE +++  
Polarion Herbsttagung

25. November 2021 – ONLINE

19:00-20:00 Uhr

### Simulationsdatenmanagement (SDM) und konstruktionsnahe Simulation

#### Simulationsdatenmanagement (SDM)

Komplexere Produkte erfordern immer mehr Simulationen auch weil der Zeitdruck zur Markteinführung immer zunimmt. Wie nun kann der Überblick über das, was simuliert wurde und was nicht behalten werden. Wie wird sichergestellt, dass es nachvollziehbar ist, welche Ergebnisse mit welchen Daten erzeugt wurden. All diese Fragen beantwortet das SDM. SDM ist für Simulationen wie PDM für CAD.

#### Konstruktions-nahe Simulation

Eine Antwort auf die Verkürzung von Time-to-Market und die Steigerung der Produktqualität ist das „Frontloading“, also die Verlagerung von Entwicklungsschritten nach vorne im Entwicklungsprozess. Ist der Konstrukteur in der Lage einfachere Simulationen selbst mittels Software-Assistenten oder Apps mit Expertenwissen durchzuführen, wird genau dies geleistet. Früh wird sichergestellt, dass das Produkt den Anforderungen genügt.



Dr. Peter Binde,  
Dr. Binde Ingenieure,  
Design & Engineering  
GmbH/SIG-Leiter CAE



Torsten Runge,  
Siemens Digital  
Industries  
Software

Eckardt Niederauer,  
Siemens Digital  
Industries Software



## Medizintechnik

20:00-21:00 Uhr

### Digitalisierung in der Medizintechnik – Erfahrungen, Ziele, Ausblick

Die Digitalisierung in der Medizintechnik ist ein breit gefächertes Thema. Zum einen gibt es da die Produkte, die durch das Internet vernetzt kommunizieren. Herr Wagner wird als SIG Leiter und IT Mitarbeiter eines Medizintechnikunternehmens folgende Fragen mit Ihnen diskutieren:

- Wie wird die Datensicherheit bei vernetzten Produkten gewährleistet?
- Welche Patientendaten können verarbeitet werden?
- Was sind Erfahrungen beim Datenschutz von Patientendaten?
- Wie wird die Patientensicherheit gewährleistet?

Nicht nur die Produkte sind digital, sondern der auch längst überfällige Entwicklungsprozess ist in Zukunft digital zu gestalten, um agile Entwicklungen im Bereich Soft- und Hardware zu ermöglichen. Die dazu folgende Fragen wird Herr Wittorf im Roundtable diskutieren:

- Welche regulatorischen Herausforderungen sind zu meistern?
- Wo kann man bei der Digitalisierung beginnen?
- Wie werden Toolketten digital umgesetzt?
- Wie bindet man den Menschen in die Digitalisierung ein?

Spannend ist auch der Einfluss der aktuellen Pandemie auf die Medizintechnik. Gibt das einen Digitalisierungsschub?



Sven Wittorf, Medsoto GmbH



Jörg Wagner,  
Trumpf Medizin Systeme GmbH & Co. KG/SIG-Leiter Medizintechnik

## Lehre und Forschung

19:00-20:00 Uhr

### Erfahrungsaustausch Lehre und Forschung z.B. Digitalisierung in der Lehre

Die COVID-19-Pandemie hat seit einem Jahr alle Hochschulen und Universitäten schlagartig in ein digitales Zeitalter versetzt. Viele Lehrkonzepte mussten fächerübergreifend auf die neue Situation angepasst werden, was zwar mit viel Aufwand verbunden war aber auch zu sehr erfolgreichen neuen Veranstaltungen geführt hat. Der Round Table bietet die Möglichkeit in lockerem Rahmen, sich über Erfahrungen mit neuen Lehrformen und neuen Veranstaltungskonzepten auszutauschen und viele neue Konzepte kennenzulernen.



Prof. Dr. Christian Glockner,  
Hochschule RheinMain/  
SIG-Leiter Lehre und Forschung



Karl Hermann Dietz,  
Siemens Digital Industries Software



Volker Bremers,  
Siemens Digital Industries Software

20:00-21:00 Uhr

### Industrie trifft Lehre und Forschung

Die Digitalisierung erfordert neue Kompetenzen von Absolvent:innen aus allen Studiengängen der Ingenieurwissenschaften. Industrie 4.0 ist für die Hochschulen als auch für die Industrie eine große Herausforderungen, da die Themen der klassischen Studiengänge wie Maschinenbau, Elektrotechnik oder Informatik sich verbinden und Interdisziplinär betrachtet werden müssen. Die PLM Connection bietet die Möglichkeit, Vertreter:innen aus der Industrie und der Forschung miteinander ins Gespräch zu bringen und sich über die Anforderungen an zukünftige Ingenieur:innen auszutauschen. Dabei stellt sich vor allem die Frage, wie man die Curricula so abspecken kann, dass zusätzliche Inhalte Platz finden. Diskutieren Sie mit uns in dem Roundtable „Industrie trifft Lehre und Forschung“.



Prof. Dr. Christian Glockner,  
Hochschule RheinMain/  
SIG-Leiter Lehre und Forschung



Karl Hermann Dietz,  
Siemens Digital Industries Software



Volker Bremers,  
Siemens Digital Industries Software

+++ SAVE THE DATE +++

Akademische PLM Tage:  
Lehre, Forschung und berufliche Bildung

10. + 11. März 2022

Hochschule Aalen (hybrid)

## Get-Together

19:00-20:00 Uhr

### Siemens PLM Connection 2021: Feedback, Anregungen, Zukunftsaussichten 2022

Haben Sie Verbesserungsvorschläge, Wünsche oder Anregungen für die Zukunft? Live-Event, rein virtuell oder hybrid - was ist Ihre Vorstellung für die Anwenderkonferenz 2022? Wir freuen uns auf Ihr Feedback zum virtuellen Format der Siemens PLM Connection Deutschland und über Ihre Vorschläge bezüglich der zukünftigen Veranstaltungen.



Michaela Kuhn,  
PLM-Benutzergruppe e.V.



Melanie Hafenscher,  
PLM-Benutzergruppe e.V.e



Christoph Bayer,  
ECAD-Port GmbH/Schatzmeister  
PLM-Benutzergruppe e.V.

20:00-21:00 Uhr

### PLM- Benutzergruppe /Vereinsleben: Wünsche, Erwartungen, Vorschläge

"Von Anwendern, für Anwendern" - Wir wollen wissen was Ihnen wichtig ist! Besteht Interesse an mehr unterjährigen Tagungen/Veranstaltungen? Sind Formate wie Coffeetalks/ offene Diskussionsrunden ansprechend? Wird die Softwarematrix von den Mitgliedern genutzt? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen dieses Roundtables diskutiert.



Michaela Kuhn,  
PLM-Benutzergruppe e.V.



Melanie Hafenscher,  
PLM-Benutzergruppe e.V.e



Christoph Bayer,  
ECAD-Port GmbH/Schatzmeister  
PLM-Benutzergruppe e.V.

15.06.2021, 9:30-10:00 Uhr



Tim Behnke,  
1. Vorsitzender  
PLM-Benutzergruppe e.V. /  
Geschäftsführer neoapps GmbH

## Begrüßung

Herr Behnke, 1. Vorsitzender der PLM-Benutzergruppe e.V., begrüßt Sie herzlich in der virtuellen Konferenzwelt zur diesjährigen Siemens PLM Connection Deutschland. Er präsentiert Ihnen die Plattform und gibt Ihnen einen kurzen Einblick in die PLM-B. Anschließend führt er Sie kurz durch den ersten Konferenztag und Sie erhalten Informationen zu den geplanten Herbsttagungen 2021, sowie zur Anwenderkonferenz 2022.

15.06.2021, 10:00-10:30 Uhr



Dr. Erich Bürgel  
CEO Siemens Digital Industries  
Software

## Xcelerator - Die Grundlage für eine erfolgreiche Digitalisierung

Die Digitalisierung entlang des gesamten Produktlebenszyklus wirkt als transformative Kraft mit bemerkenswerten Nutzenpotenzialen, um Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Dabei hat die aktuelle, herausfordernde Covid19-Pandemie die Erfordernis zur Transformation sogar beschleunigt. Ich freue mich darauf mit Ihnen zu teilen,

- wie sich unser Siemens Digital Industries Leistungsspektrum „Xcelerator“ im Software- und Hardware-Lösungsportfolio sowie den Dienstleistungen entwickelt hat,
- was dabei das Xcelerator-Leistungsspektrum insbesondere auszeichnet,
- wie unsere Kunden mit Xcelerator die steigende Komplexität in einen Wettbewerbsvorsprung wandeln und
- wie wir in DACH unsere Aufstellung und unser Angebot ausgerichtet haben, um unsere Kunden bestmöglich zu begleiten.

15.06.2021, 10:30-11:15 Uhr



Mike Neubert  
Siemens Digital Industries  
Software

## Ein Überblick über 45 Jahre „NX“ – von McDonnell Douglas über UGS zu Siemens

Auf unserer Homepage finden Sie zu unserer Unternehmensstrategie folgende Aussagen:

„Siemens PLM Software bietet Lösungen, die an die speziellen Bedürfnisse einzelner Branchen angepasst sind. Auf Basis unserer langjährigen Erfahrungen und entsprechendem Verständnis der wesentlichen Branchenanforderungen können Unternehmen durch diese Lösungen schnell den Mehrwert in ihren Produkten und Prozessen umzusetzen.“

In meinem Vortrag will ich Ihnen einige der Begriffe aus obigen Zitat näher bringen:

Was bedeutet „Lösungen für spezielle Bedürfnisse“ ? Die Lösungen um die es hier geht kennen Sie – das sind NX, Teamcenter, Tecnomatix, Simcenter, Solid Edge, Capital, Mindsphere, Opcenter, Mentor, Polarion, Mendix...u.v.m. Aber hat jemand von Ihnen schon mal alle diese genannten Lösungen in der Praxis gesehen ? Wissen Sie, daß bereits 1999 die Analysten des Gartner CAD Reports festgestellt haben, daß 25% aller Produkte weltweit mit UGS Technologie definiert wurden ? Welche unserer tagtäglichen Dinge sind davon beeinflusst, und wie ? Oder „basierend auf jahrelanger Erfahrung“ - wie lange ist das eigentlich ?

Ich lade Sie ein zu einer Reise durch die Zeit und Produkte - von McDonnell Douglas über EDS zu Siemens, von Additiver Fertigung über Soundbrush zur Virtuellen Maschine, und vieles mehr.

15.06.2021, 11:15-12:00 Uhr



Patrick Gwosdek,  
Siemens Digital  
Industries Software



Viktor Braun,  
Siemens Digital  
Industries Software



Bernd Mussmann,  
Siemens Digital  
Industries Software

## **Mechatronisches Engineering im Maschinenbau**

Abteilungsleiter und ihre Mitarbeiter im Maschinenbau haben heute die Herausforderung in Projekten ihre Engineeringressourcen effizient im Unternehmen einzusetzen und profitable zu arbeiten. Hinzu kommt, dass das Management ständig nach Optimierungsmöglichkeiten des Gesamtprozesses sucht. Welches durch den Wettbewerbsdruck getrieben ist. In der Regel bedeutet dies, dass mehr Engineeringaufgaben in weniger Zeit erledigt werden müssen. Die steigende Komplexität bei der Entwicklung von Maschinen (höherer Automatisierungsgrad, Zusammenspiel von komplexen Baugruppen und die Entwicklung von Software) ist dabei eine gegenläufige Entwicklung, die die Optimierung erschwert. In dieser Präsentation zeigt Siemens Digital Industrie Software, wie in einer mechatronischen Design Plattform (Mechanik, Elektrik, Automatisierung) durch kollaboratives Arbeiten der Engineeringprozess optimieren werden kann.

16.06.2021, 8:30-8:45 Uhr



Tim Behnke,  
1. Vorsitzender  
PLM-Benutzergruppe e.V. /  
Geschäftsführer neoapps GmbH

## Begrüßung

Herr Behnke, 1. Vorsitzender der PLM-Benutzergruppe e.V., begrüßt Sie zum zweiten Tag der Anwenderkonferenz. Er gibt Ihnen einen Überblick des Konferenztags und präsentiert Ihnen das aktuelle Ranking der Messe Rallye.

16.06.2021, 8:45-9:30 Uhr



Dr.- Ing. Carsten  
Burchardt,  
Siemens Digital  
Industries  
Software



Christoph Heinen,  
Compleo Charging  
Solutions AG



Andreas Schäfer,  
Siemens Digital  
Industries Software

## Potentialanalysen / Domain Analysen – welche Vorteile ergeben sich für ein Unternehmen?

Unternehmen die Ihre Zukunft mit Weitblick gestalten, verschaffen sich Vorteile gegenüber Ihren Marktbegleitern. Dazu ist es notwendig vorhandene Prozesse, Technologien sowie Strukturen hinsichtlich Ihrer Effizienz und Effektivität im Unternehmen zu reflektieren. Im betrieblichen Alltag ist es oft schwierig aufgrund fester Vorgaben, verbunden mit knappen personellen Ressourcen sowie teilweise punktuellen Methodenwissen mittels einer Potentialanalyse dieses objektive Prozess-Gesamtbild zu ermitteln.

Potentialanalysen unterstützen die Position eines Unternehmens genau zu bestimmen, die Stärken, Fähigkeiten und Alleinstellungsmerkmal aufzuzeigen und daraus resultierend die notwendigen Fähigkeiten in Form von Handlungsempfehlungen abzuleiten. In diesem Rahmen hat Siemens Digital Industries Software GmbH die Form der fachbezogenen Domain-Analyse ausgeprägt. In diesem Vortrag wird die Methodik der Domain Analyse aufgezeigt und dargestellt, wie Kunden unterstützt werden können in der Vielzahl der Digitalisierungsinitiativen die richtige Entscheidung auszuwählen, welche Maßnahmen den größten Nutzeneffekt haben und wie in Bezug auf den Reifegrad des Unternehmens Handlungsempfehlungen aus Best-Practice abgeleitet werden können.

16.06.2021, 9:30-10:00 Uhr



Susan Faust  
Siemens Digital Industries  
Software

## Fußball oder Handball? PLM oder ALM? Wieso ODER?

Als ALM-Enthusiastin und leidenschaftliche Handballerin kam immer wieder die Frage auf: Wieso spricht gefühlt die ganze Welt im privaten Umfeld immer nur von Fußball und im beruflichen Kontext vielmehr nur von dem Product Lifecycle Management? Dieser Frage nachgehend, um ein besseres Verständnis von Fußball und dem Product Lifecycle Management aufzubauen, wurde bei den Recherchen immer deutlicher, dass sowohl die Sportarten Handball und Fußball als auch die Softwarelösungen des Product Lifecycle Managements und des Application Lifecycle Managements sehr viele Gemeinsamkeiten aufweisen, die sich in Kombination mit einander sehr gut ergänzen und nicht ersetzen. Dieser Impulsvortrag soll daher die Gemeinsamkeiten in einem ersten Schritt identifizieren, um in einem zweiten Schritt mögliche Kombinationsbeispiele aufzuzeigen und zu verdeutlichen, dass etwaige Ziele wie die Fitness- oder die Produktivitätssteigerung mit einer Kombinationslösung besser erreicht werden können.

15.06.2021, 13:00-13:40 Uhr



Matthias Pfrang,  
Weiss Spindeltechnologie  
GmbH

## Scripting und Massendatenpflege für Teamcenter mit Hilfe der Microsoft PowerShell

Welcher Admin kennt diese Aufgaben nicht:

- Exportieren sie mir Daten X-Y
- Importieren sie mir Daten X-Y und starten sie einen Workflow
- Suchen sie mir alle Item's mit diesen Kriterien und pflegen sie das Property X
- ...

Für Excel gibt es für solche Aufgaben VBA (Visual Basic for Applications). Wäre es nicht schön so etwas Ähnliches für Teamcenter zu haben? PowerShell ist ein plattformübergreifendes Framework von Microsoft zur Automatisierung, Konfiguration und Verwaltung von Systemen, bestehend aus einem Kommandozeileninterpreter sowie einer Skriptsprache. Was wäre, wenn sich die PowerShell mit Teamcenter verstehen würde? In diesem Vortrag wird gezeigt wie sich die PowerShell über Teamcenter SOA mit Teamcenter verbindet, und welche vielfältigen Möglichkeiten sich daraus ergeben. Es werden eine Reihe sogenannter Cmdlets vorgestellt und gezeigt wie diese mit der PowerShell-Pipeline funktionieren. Selbsterklärender Aperitif: `Get-TeamcenterItemAndObjects -ItemId "PLM_Connection_2021 | Select-TeamcenterType - TypeName ItemRevision | New-TeamcenterWorkflow - WorkflowTemplate "VonAnwendernFürAnwender"`

15.06.2021, 13:50-14:30 Uhr



Thomas Kupferer,  
BCT Technology AG

## Vermeidung von datenbezogenen Workflow-Abbrüchen in Teamcenter

Bei der Arbeit mit Teamcenter Workflows kann es für den Anwender aufgrund von Daten- und Konsistenzfehlern zu Abbrüchen im Workflowprozess kommen. Diese führen zu steigenden Zeit- und Kostenaufwendungen im Entwicklungsprozess.

Das Ziel ist es, bereits im Vorfeld des Workflowstarts die Datenqualität sicherzustellen und somit Abbrüche im eigentlichen Workflowprozess zu vermeiden. Diese Vorgehensweise stellt sicher, dass der User oder Administrator keine aufwendigen Nacharbeiten durchführen muss.

BCT CheckIt stellt eine etablierte Lösung dar, bei welcher die Datenqualität mithilfe von Prüfregele bereits vor dem Start des Workflowprozesses sichergestellt werden kann.

Der BCT CheckIt Designer ermöglicht dem Teamcenter/BCT CheckIt Administrator Prüfregele einfacher aufzubauen, zu warten und in Teamcenter bereitzustellen. Durch ein intuitives Webinterface ohne Konfigurationsaufwände, können die definierten Regeln per Drag and Drop hinzugefügt oder entfernt werden.

Diese Präsentation zeigt Ihnen, wie Sie mit Hilfe des BCT CheckIt Designer neue Prüfregele erstellen, in Teamcenter bereitstellen und durch den User ausführen lassen.

15.06.2021, 13:50-14:30 Uhr



Jörg Kupey,  
Koenig & Bauer AG

## Schnellere Prozessabläufe und bessere Datenqualität im PLM-System

Gerade die Freigabe von umfangreichen Stücklisten komplexer Anlagen stellt Mitarbeiter vor die anspruchsvolle Aufgabe der Sicherstellung aller produktionsrelevanten Informationen. Dabei müssen beispielsweise Unterkomponenten und alle damit verbundenen Dokumente im PLM-System der geforderten Qualität entsprechen. Relevante Attribute oder Statuswerte für eine Freigabe müssen an allen Bauteilen gepflegt sein. Erfahren Sie, wie der Druckmaschinenhersteller Koenig & Bauer AG, unter Verwendung von Teamcenter, die Freigabe von komplexen Strukturen mit entsprechender technischer Unterstützung beschleunigt. Dabei spielt nicht nur die Optimierung der eigentlichen Freigabe-Prozesse eine Rolle, zu dem ist durch die Automatisierung von Prüfungen eine sichere und schnelle Freigabe auch umfangreicher Baugruppen möglich. Die Zeitersparnis und geringere Fehlerquote führen auch zu deutlichen Vereinfachungen in Folgeprozessen. Ein weiterer Vorteil liegt in der kurzen Einarbeitungszeit neuer Kollegen in die komplexen Arbeitsabläufe und Unternehmensstandards, welche durch die im PLM-System integrierten Assistenten gewährleistet wird.

15.06.2021, 15:00-15:40 Uhr



Oliver Yalcintepe,  
CAD 'N ORG GmbH



Gabriel Langenbacher,  
LMtec Service GmbH

## Teamcenter Betrieb – Nicht den Überblick verlieren!

Teamcenter als heterogenes System mit einer Vielzahl von Modulen und Schnittstellen, stellt eine besondere Herausforderung im Betrieb dar. Um hier den Überblick nicht zu verlieren, ist ein effizientes Monitoring aller Komponenten erforderlich. Der Vortrag soll aufzeigen, wie durch ein umfassendes Monitoring der Betrieb von Teamcenter wirksam unterstützt werden kann. Anhand eines Beispiels aus der industriellen Praxis im Rahmen eines Global Support and Service Agreements, sollen die Möglichkeiten des Monitorings einer komplexen Teamcenter Umgebung aufgezeigt werden.

## Wir digitalisieren nachhaltig



- Strategische, praxisnahe Beratung
- Agile Systemimplementierung
- Branchenlösungen
- Best-practice Branchenpakete
- Betrieb, Wartung, Hotline
- Speziallösungen (Data Governance)



15.06.2021, 15:50-16:30 Uhr



Roman Kabisch,  
Siemens Digital Industries  
Software

## Teamcenter Product Configurator – Ein Überblick, Einblick und Ausblick

Komplexität verwalten! Konfigurieren statt konstruieren - Wie Vorgehen? Und wie Stücklisten zu 80% oder 120% ausleiten? Ausblick: Angebotsgestaltung nach CPQ (Configure Price Quote): Teamcenter Regelinformationen nutzen. ---- Nach einem kurzen Portfolioüberblick mit den Neuigkeiten von Variant Matrix und Rulestream soll der Vortrag vorrangig auf den Teamcenter Product Configurator fokussieren. Eine Frage: Wie kann der Configure to Order Anteil für ein Unternehmen von den heute oft gängigen 30 Prozent auf bis zu 70 Prozent erhöht werden? Und wie kann die Konstruktion auf bestehende Produktinformationen zugreifen und konfigurieren, mit dem Ziel eine fehlerfreie und auftragsbezogene Stückliste zu erhalten? In dem Vortrag wird erklärt, wie durch die Trennung von Struktur und Konfigurationslogik ein übergeordnetes, losgelöstes Konfigurieren möglich ist. Und wie der Product Configurator über verschiedene

Prozessschritte und somit Stücklisten (von der EBOM-MBOM, BOP und SBOM) hinweg schon früh im Entwicklungsprozess eingesetzt werden kann Auch wird ein Ausblick auf den CPQ-Prozess gezeigt. (Configure Price Quote) Der Ansatz vom konfigurierbaren Produkt hin zum konfigurierbaren Angebot auf Basis des tatsächlichen CAD-Konfigurations-Regelwerkes. Auch wird kurz auf das Thema SAP-Teamcenter Partnerschaft in dem Kontext eingegangen. Hinweis: Bitte besuchen sie auch den Vortrag am 16.06. zum Thema „Neuigkeiten: Produktkomplexität beherrschen“ von Christian Schmidbauer – da sich beide Vorträge hervorragend ergänzen.

16.06.2021, 10:30-11:10 Uhr



Roland Hofmann,  
Cad-OasEs Int. GmbH

## Volle BOM & Verbindungs-E-CAD Strukturen im Teamcenter

Diesen Prozess und dessen Funktionen stellen wir 100% zu Verfügung ohne, dass sie zusätzliche Schnittstellen oder Softwarepackte brauchen oder gross in Konfigurationen investieren müssen. Auf Knopfdruck kriegen sie volle E-CAD Strukturen in Teamcenter (auch Native) mit allem was Sie im E-CAD angewendet und gebraucht haben, egal ob sie nur 2D E-CAD oder 3D Routing machen. Dieses erleichtert Ihnen nicht nur das Erstellen von Stücklisten, sondern stellt auch bei Änderungen sicher, dass sie immer das richtige auf den Stücklisten haben.

16.06.2021, 11:20-12:00 Uhr



Christian Schmidbauer,  
Siemens Digital Industries  
Software

## Teamcenter Product Configurator – Produktkomplexität beherrschbar machen

Konfiguration statt Neuanlage – Wiederverwendung statt Duplikat. Der Teamcenter Product Configurator als zentrales Instrument zur Erstellung der Varianten-Logik mitsamt ihres abhängigen Regelwerks. Was heute schon möglich ist, um die zunehmende Produktkomplexität, die sich auf fast alle Industrie-Segmente erstreckt, beherrschbar zu machen, sowie das Aufzeigen von neuen Highlights. ---- Wie kann ein Unternehmen der Komplexität der Varianten und dem konfigurierbaren Produktportfolio begegnen und gleichzeitig eine hohe Marktflexibilität bei optimierter Varianz erreichen? Mit dem Teamcenter Product Configurator kann eine Konfigurationslogik und ein Regelwerk angelegt werden, das die Konfigurierbarkeit im Prozess sicherstellt und den ermittelten, optimalen Variantenraum abbildet. Dieses Regelwerk beinhaltet eine einheitliche Definition von Produktmerkmalen, Regeln- und Produktinhalten über das gesamte Produktportfolio eines Unternehmens hinweg. Für das Anlegen dieser Regeln werden in Teamcenter lediglich Stunden statt der sonst üblichen Tage benötigt. Nachdem die Varianten-Logik mitsamt ihrer für die Produkte relevanten Restriktionen im Product Configurator finalisiert wurde, wird sie der entsprechenden Stückliste (CAD-BOM, EBOM, MBOM oder auch BOP und Service BOM) über simples Drag & Drop zur Verfügung gestellt. Anschließend erfolgt eine performante Visualisierung der Konfiguration in Echtzeit auf Basis der CAD-Daten. Dies schafft eine sofortige Entscheidungsgrundlage und führt so zu einer immensen Beschleunigung im Entwicklungszyklus. Während des Vortrages werden wir Ihnen einige der neuesten Highlights des Teamcenter Product Configurator präsentieren. Hinweis: Bitte besuchen Sie auch den Vortrag am 15.06. zum Thema „Teamcenter Product Configurator - Ein Überblick, Einblick und Ausblick“ von Roman Kabisch. Hier erfahren Sie u. a. mehr zum Variantenmanagement-Portfolio, sowie SAP und CPQ (Configure Price Quote) Prozess in Verbindung mit Teamcenter Product Configurator.

16.06.2021, 14:10-14:50 Uhr



Christian Junker,  
ECS GmbH



Frederic Said  
Siemens Healthineers

## Teamcenter 12 als PLM Data Backbone im Integrated Tool Landscape Programm der Siemens Healthineers

Mit dem Umstieg auf Teamcenter 12.3 im Sommer 2020 hat Siemens Healthineers bestehende Funktionalitäten modernisiert, neue Module erschlossen und grundsätzliche Themen architektureller Natur vereinheitlicht: vom neu konzipierten Berechtigungskonzept, über den durchgängigen Einsatz des Active Workspace Clients im Bereich der Freigabeworkflows bis hin zu infrastrukturellen Umstellungen im Bereich Microservices, Multi-Faktor Authentifizierung und Java.

16.06.2021, 15:00-15:40 Uhr



Markus Heinzmann,  
Atos Information Technology GmbH

## Teamcenter Testautomatisierung – Warum klassische UI-Tests das Ziel verfehlen

In über 20 Jahren PLM- und Teamcenter-Consulting konnten wir beim Testen von Teamcenter immer wieder hohe Aufwände beobachten, gepaart mit unsicherer Zuverlässigkeit. Durch die Zunahme von agiler Entwicklung und Continuous Integration ist es essenziell, jederzeit die Einsatzbereitschaft eines Systems sicherzustellen. Viele unserer Kunden haben auf UI-Tests gesetzt und waren durch hohe Kosten und Komplexität, sowie lange Laufzeiten bei einfachen Tests von den Ergebnissen eher enttäuscht. Deshalb haben wir einen deutlich effizienteren Ansatz entwickelt, der UI-Tests auf ein notwendiges Minimum reduziert. Wir legen die Konzentration auf den automatisierten Test der Funktionalität unterhalb der Darstellung. Im Vortrag erläutern wir unseren Ansatz für automatisierte API-Tests auf Basis SOA. Wir zeigen zum Beispiel wie Postactions, Workflows und Dispatcher-Tasks einfach, vollständig und zuverlässig getestet werden. Dadurch wird eindeutig eine höhere Qualität der getesteten Teamcenterlösung erreicht. Zudem zeigen wir, wie einfach und zügig Testfälle an neue Gegebenheiten angepasst und für unterschiedliche Testszenarien wiederverwendet werden können.

15.06.2021, 13:00-13:40 Uhr



Peter Scheller,  
Siemens Digital  
Industries Software

Inke Born,  
Siemens Digital  
Industries Software

## Überblick was ist Neu in der NX 1953 Series – Algorithmic, Implicit und Convergent Modeling – Neue Methoden für eine effizientere Konstruktion

In diesem Vortrag stellen wir Ihnen vor, wie Sie die aktuelle NX Continuous Release nutzen können und wie die nächsten Release-Schritte geplant sind. Des weiteren werden wir einen Überblick über neue Möglichkeiten im Bereich der Konstruktion geben und Ihnen darstellen, wie Ihnen Funktionen wie: Show/Hide Similar Components, NX Smart Selection, NX Appearance Management, NX Implicit Modeling und NX Algorithmic Modeling das Konstruieren erleichtern und neue Wege für Ihre Produktgestaltung eröffnen.

15.06.2021, 13:50-14:30 Uhr

Peter Scheller,  
Siemens Digital  
Industries Software

Inke Born,  
Siemens Digital  
Industries Software

## Überblick was ist Neu in der NX 1953 Series – Model Based Definition – Neue Methoden für eine effizientere Konstruktion

In diesem Vortrag stellen wir Ihnen weitere Neuerungen im Bereich der Konstruktion, Baugruppen-Modellierung und Zeichnungserstellung vor und widmen uns vornehmlich den neuen Funktionen rund um das Thema: Model Based Definition (NX MBD). Wir stellen dar, wie die Verwendung von PMI Informationen damit stark zu automatisieren ist. Weiterhin, wie sie das 3D Modell, als zentralen Informationsträger für Ihre Produktentwicklung nutzen können. Die Nutzung von Modulen wie: NX Technical Data Package, runden den Vortrag ab.

15.06.2021, 15:00-15:40 Uhr

Inke Born,  
Siemens Digital Industries Software

## Einfach skizzieren mit KI Unterstützung

Der Vortrag wird Ihnen die neue Skizzentechnologie in NX näher bringen. Wie kann ich die neuen Funktionen aktivieren und wie kann ich im Detail damit arbeiten? Wie kann ich die neue Methode optimal nutzen und was muss ich beachten? In Beispielen wird Ihnen dargestellt wie dynamisch und schnell mit der neuen Vorgehensweise 2D Geometrie erstellt werden kann und wie Ihnen der neue Solver dabei hilft, Ihre Ideen schneller umzusetzen.

15.06.2021, 15:50-16:30 Uhr



Sabrina Krone,  
Rheinmetall Waffe  
Munition GmbH



Robert Möllenhoff,  
Syncware



Jörg Zaruba,  
ePLM AG

## Automatische Aktualisierung von lokalen Part-Einstellungen und Zeichnungselementen mit NX Open und Block UI Styler

Durch die Harmonisierung der Teamcenter/NX-Umgebungen verschiedener Standorte der Rheinmetall Waffe Munition GmbH bestand der Wunsch nach einer einfachen Aktualisierung von lokalen Part-Einstellungen und Zeichnungsobjekten auf Basis von neuen standortübergreifenden Anwender- und Zeichnungsstandards. Die vorhandenen Möglichkeiten im Standard von NX waren auf Grund der vielen zu ändernden Einstellungen und Zeichnungsobjekte nicht ausreichend.

Mittels NX Open und Block UI Styler wurde ein kundenunabhängiges und stark konfigurierbares Migrations-Add-On für NX entwickelt. Der Anwender wird mittels eines Assistenten-Dialogs durch insgesamt fünf Prozessschritte geführt. Es erfolgt jeweils eine Analyse der aktuellen Einstellungen/ Zeichnungsobjekte mit anschließender tabellarischer Darstellung der Ergebnisse. Nach Prüfung durch den Anwender werden die Änderungen in einem nächsten Schritt automatisch übernommen. Von dem ursprünglichen Migrations-Add-On zur einmaligen Ausführung je Zeichnung/Part wurde ein weiteres Add-On für die normgerechte Darstellung von neu gesetzten Zeichnungselementen abgewandelt.

16.06.2021, 10:30-11:10 Uhr



Peter Limbach  
EKONS GmbH

## Blechkonstruktionen als Alternative zur mechan. Fertigung

In diesem Vortrage erfahren Sie, wie Sie durch die Anwendung von Blechteilen Ihre Entwicklungs- und Fertigungskosten bei bestimmten Konstruktionen erheblich reduzieren können. Wir zeigen Ihnen an realen Bauteilen aus der täglichen Praxis wie auch Sie das umsetzen können.

16.06.2021, 11:20-12:00 Uhr



Kai Jacobs, Montblanc  
Simplo GmbH



Matthias Junge, Junge PLM  
Consulting Limited (JPC)

## Digitalisierung der Entwicklungsumgebung/ -prozesse bei Montblanc

Montblanc hat die Anwendungen UG und iMAN in 1999 in der Technischen Entwicklung eingeführt. Seither wurden NX- und Teamcenterbasierte Lösungen entlang der gesamten Prozesskette vom Design bis zum Kundenservice integriert. Im Laufe der letzten Jahre wurden viele produktiv nutzbare Prozess-Verbesserungen in NX und Teamcenter implementiert. Diese Digitalisierung der Entwicklungsprozesse hat Montblanc gemeinsam mit seinen Partnern (Siemens, JPC) durchgeführt.

Dieser Vortrag erläutert, wie die Anpassung der CAD-Methoden zusammen mit Freigabeprozessen, Dokumentenanzeige, Änderungswesen, Projekt-Management und SAP-Schnittstelle anhand von Kundenanforderungen bei Montblanc implementiert wurden. Es wird mit Hilfe von Praxis-Beispielen gezeigt, wie mit minimalen Anpassungen des Siemens-Standards einfach benutzbare Lösungen zur Verfügung gestellt wurden, die verbindliche, nachvollziehbare Ergebnisse liefern und zu Zeit- und Kostenersparnis im gesamten Unternehmen führten.

16.06.2021, 14:10-14:50 Uhr



Stephan Odörfer,  
4tiitoo GmbH

## Blicken statt Klicken - Arbeitserleichterung und höhere Effizienz durch Blicksteuerung

Die grundlegende Funktion der Maus hat sich in den letzten 40 Jahren kaum verändert, unsere digitalen Arbeitsplätze jedoch maßgeblich – womit täglich zigtausende Mausklicks und Tastatur-Maus-Wechselbewegungen entstehen.

Die Maus ist damit die maßgebende Beschränkung der "Mensch-Maschine-Interaktion" am Digital Workplace, denn mit einer durchschnittlichen Nutzungszeit von 25% eines Arbeitstages liegt hier nicht nur die Ursache für gesundheitliche Belastungen, sondern auch ein signifikantes Effizienzpotential.

Blicksteuerung - mit Hilfe eines Eyetrackers und Deep Learning - reduziert diesen täglichen „Mausmarathon“ deutlich, was zu einer effizienteren Arbeitsweise sowie nachhaltiger Verbesserung der Ergonomie und Arbeitserleichterung führt.

Anhand einer Live-Demo und Praxisbeispielen aus unterschiedlichsten Fachbereichen und Branchen zeigt der Vortrag auf, wie Blicksteuerung als dritter Eingabekanal - neben Maus und Tastatur - in Siemens NX, Chrome, Outlook & Co. die Arbeitsweise optimiert.

+++ SAVE THE DATE +++

NX CAD Anwenderrunde „Coffeetalk“  
08. September 2021 – ONLINE  
Fortsetzung „NX Continuous Release“

16.06.2021, 15:00-15:40 Uhr



Jochen Pütz,  
MAIT Germany GmbH



Ralf Schaffeld,  
MAIT Germany GmbH

## Virtualisierung von NX zur Erhöhung der Produktivität

Insbesondere für agiles Arbeiten mit verteilten Projektteams und Konstrukteuren kann der Arbeitsalltag mit Teamcenter/NX flexibler und effizienter gestaltet werden. Es werden Synergieeffekte der Virtualisierung und des mobilen Arbeitens veranschaulicht.

Welche Anforderungen eines digitalen CAD-Arbeitsplatzes werden an Unternehmen und CAD-Experten gestellt? Aus bereits erfolgreich umgesetzten Virtualisierungslösungen am Beispiel eines mittelständischen Fertigungsunternehmens wird aufgezeigt, wie Risiken minimiert und echte Mehrwerte für das Unternehmen erzielt werden.



15.06.2021, 13:00-13:40 Uhr



Karl Stallmann,  
Siemens Digital Industries  
Software

## Solid Edge Teamcenterintegration Änderungswesen, und Neuerungen SEEC

EasyStartup ist ein Implementierungs- Paket für den einfachen Einstieg in Best-in-Class PLM mit Teamcenter. Es umfasst außer einem vorkonfigurierten Starter-Kit alle Dienstleistungen und Schulungen, die benötigt werden, um in einem klar definierten zeitlichen und funktionalen Rahmen Teamcenter bei kleineren und mittleren Unternehmen der Fertigungsindustrie produktiv zu nutzen. Das EasyStartup Starter-Kit beinhaltet ein Datenmodell, Konfigurationen und Scripts, die das Ergebnis immer wiederkehrender Anforderungen marktführender Kunden sind. Alle Inhalte des Starter-Kits basieren auf Standard Teamcenter Konfigurationen. Es ermöglicht hierbei, in einem festgelegten Umfang erste kundenspezifische Anpassungen.

15.06.2021, 13:50-14:30 Uhr



Josef Feuerstein,  
addPLM GmbH



Edgar Flad, PropIT  
Innovations GmbH

## Projekt Vorstellung: Migration von ~ 500.000 ,Native SolidEdge' Daten nach ,Teamcenter'

SPLM und addPLM haben eine Methode entwickelt, die ermöglicht Native SolidEdge Daten nach Teamcenter zu importieren. Diese wurde im Team entwickelt und im Auftrag der Firma ASM Assembly Systems GmbH durchgeführt. Ziel dieser Präsentation ist zu zeigen, wie die Herausforderung gelöst wurde:

- SolidEdge Daten incl. aller Referenzen und PLM Daten nach Teamcenter inhaltsgetreu zu migrieren. So das mit diesen Daten optimal weitergearbeitet werden kann.
- ca. 500.000 SolidEdge Daten, die in 3 Standorten erzeugt wurden nach Produktlinien iterativ und performant nach Teamcenter zu importieren.

15.06.2021, 15:00-15:40 Uhr



Daniel Strecker,  
Siemens Digital Industries Software

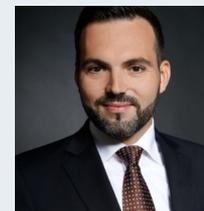
## Solid Edge Subdivision Modeling

Einblick in einen revolutionären Ansatz der Produktentwicklung. Basierend auf Technologien, die aus der Film- und Unterhaltungsindustrie stammen, wurde Solid Edge Subdivision Modeling an die Anforderungen der Fertigungsindustrie angepasst. Normalerweise sind für die Formgebung von Designbauteilen umfangreiche Kenntnisse der Flächenmodellierung erforderlich. Solid Edge Subdivision Modeling macht es einfach, mit komplexesten Oberflächen, wie z.B. organischen Formen zu arbeiten. Die daraus resultierenden Ergebnisse können problemlos in weiteren Solid Edge Prozessen wie Solid Edge CAM oder Solid Edge Technical Publications verwendet werden.

15.06.2021, 15:50-16:30 Uhr



Ali Moggadam Nejad,  
EDAG Production  
Solutions GmbH &  
Co. KG



Makso Zabarac,  
EDAG Production  
Solutions GmbH &  
Co. KG

## Durchgängiges Mechatronisches Engineering mit SE, NX MCD und PLCConnect

Anhand eines beispielhaften mechatronischen Konstruktions- und Entwicklungsprozesses wird aufgezeigt, welche Methoden und Applikationen der Mechatronics Concept Designer bereits heute zur Verfügung stellt und wie diese in der Praxis genutzt werden. Weiterhin werden darauf aufbauende Lösungen der EDAG PS vorgestellt, die das Auslegen von Robotik-Applikationen in der Konzeptphase sowie die vIBN auf Basis des NX Mechatronics Concept Designer unterstützt.

16.06.2021, 10:30-11:10 Uhr



Markus Rademacher,  
Siemens Digital Industries  
Software

## **Solid Edge Generative Design - reduzieren Sie Zeit und Kosten durch optimale Projektentwürfe aufgrund funktionaler Spezifikationen**

Bei einer klassischen Konstruktion erstellen Sie in der Regel mehrere Konzepte und bewerten und optimieren mindestens eines der Konzepte basierend auf Ihren Konstruktionszielen. Bei der generativen Konstruktion beginnen Sie mit Ihren Konstruktionszielen, und Algorithmen erstellen automatisch optimierte Konstruktionsoptionen, um Ihre Ziele umzusetzen.

Mithilfe der generativen Konstruktion können Sie Modelle entsprechend Ihren Konstruktionszielen und den Zwangsbedingungen erstellen. Dieser Prozess fördert Innovationen, indem unser vorgefasstes Bild vom Aussehen einer Konstruktion durchbrochen wird. Die durch die generative Iteration entstandenen Teile können in Baugruppenmodellen neben herkömmlichen B-Rep-Modellen und für die Fertigung in additiven Prozessen verwendet werden.

Generative Design ist eine in Solid Edge integrierte, erweiterte Topologieoptimierung. Damit können Konstrukteure leichtere Komponenten erstellen und den Materialabfall in der nachgelagerten Fertigung minimieren. Sie erhalten eine gewichtsoptimierte Lösung für ein bestimmtes Material, die für ihren Einsatz optimiert ist, notwendige Lasten trägt und die Randbedingungen einhält.

16.06.2021, 11:20-12:00 Uhr



Helmut Zeyn,  
Siemens Digital Industries  
Software

## Industrialisierung der Additiven Fertigung Wie kann ich mein Business mit Siemens Lösungen optimieren?

Additive Fertigung ermöglicht es, Produkte mit verbesserten Eigenschaften zu schaffen – und gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit Teile schneller und günstiger zu produzieren – am besten gleich dort wo die Produkte eingesetzt werden. Geld verdienen mit Additiver Fertigung!

Der Vortrag zeigt Beispiele auf, wo mit Siemens NX verbesserte Produkte wie auch effizientere Fertigung stattfindet – sowohl mit Metall- als auch mit Kunststoff-Druckern.

Zusätzlich bietet der Vortrag einen kurzen Überblick über die neuen Funktionen und Möglichkeiten vom Design bis zur Druck-Vorbereitung mit NX Additiv (z.B. Einbindung von Ultimaker Drucker).

16.06.2021, 14:10-14:50 Uhr



Benedikt Altmann,  
AMbitious – toolcraft AG

## Next Level in Metal: AMbitioniert in die Zukunft der additiven Fertigung durch KnowHow-Transfer aus 10 Jahre AM-Industrieerfahrung

Albert Einstein sagte einst: „Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt.“ Sicherlich fragen Sie sich jetzt was dieses Zitat mit unserem Vortrag zu tun hat. Die Antwort darauf ist: Jede Menge. Der Schlüssel zum erfolgreichen Einsatz von Additive Manufacturing Metall liegt darin: Altbekanntes über Bord zu werfen (Phantasie) Im Aufbau von Wissen entlang der Prozesskette AM; Software und Hardware In der konkreten Anwendung von AM

Mit praktischer Erfahrung entlang der Prozesskette AM seit 10 Jahren in diversen Branchen und einem ganzheitlichen Schulungskonzept, ist es unser absolutes Ziel unter dem neuen Geschäftsbereich „AMbitious“ die Industrialisierung oranzutreiben. Der Vortrag soll Denkanstöße bieten wie Kunden und Interessenten Ihren erfolgreichen Start oder eben die Fortführung – „Ihr“ Next Level in Metal - erreichen können.

16.06.2021, 15:00-15:40 Uhr



Alyssa Berger,  
Siemens Digital Industries Software

## Digitalisierung der additiven Fertigung mit Siemens' Additive Manufacturing Network

Die Digitalisierung wirkt als transformative Kraft auf Unternehmen für zukünftige Geschäftsmodelle. Das Siemens Additive Manufacturing Network (AM Network) unterstützt Firmen dabei auf Ihrem Weg zum digitalen, vernetzten Unternehmen. Das AM Network ist eine digitale, cloud-basierte Plattform, die die Wertschöpfungskette der additiven Fertigung voll automatisiert abbildet - von der Auftragserstellung über die Produktionsplanung bis hin zum Versand des fertigen AM Teils. Das AM Network bietet dazu einen gemeinsamen Ort der Zusammenarbeit, an dem sowohl die AM Teilekonsumenten als auch AM Teileproduzenten und Dienstleister interaktiv und komplett systemgestützt über den gesamten Prozessablauf zusammenarbeiten können. So unterstützt das AM Network die Skalierung und Industrialisierung der additiven Fertigung.

15.06.2021, 13:00-13:40 Uhr



Mike Neubert,  
Siemens Digital Industries  
Software

## What's new NX CAM

Die neueste Version von „NX für die Fertigung“, das umfassende Software Portfolio für die Teilefertigung, ist jetzt verfügbar.

Unser „Digital Manufacturing“ Team hat vieles an neuer Funktionalität eingebaut, die Programmatomatisierung ergänzt und Fertigungsmethoden erweitert.

Die aktuelle Version von NX ist vollgepackt mit neuen Operationen und kraftvollen Erweiterungen für die CNC Programmierung, Additive Fertigung, Messmaschinenprogrammierung und Fertigungsdaten-Management. Im Vortrag werden Sie eine Auswahl der neuen Funktionen wie z.B. das automatische Entgraten an ausgewählten Beispielen sehen.

15.06.2021, 13:50-14:30 Uhr



Thomas Mücke,  
Siemens Digital  
Industries Software



Michael Kulik,  
Siemens Digital  
Industries Software



Peter Higler,  
Siemens Digital  
Industries Software

## Optimierung der Fertigung mittels durchgängigen Prozessen (Live-Demo)

Die Teilefertigung hat durch die Integration von PLM und MES neue Möglichkeiten. Es wird am System dargestellt, wie die Teilefertigung aufgrund betriebswirtschaftlicher und technischer Informationen optimiert werden kann. Hierbei werden Effekte der Werkzeugverwaltung mit Echtzeitdaten aus der Maschine dargestellt.

Aufgrund von Einführungsschritten wird dargestellt, wie die Fertigung bis zu einer smart factory ausgebaut werden kann.

15.06.2021, 15:00-15:40 Uhr



Thomas Hauke,  
SWMS Systemtechnik  
Ingenieurgesellschaft mbH



Lars Windels,  
SWMS Systemtechnik  
Ingenieurgesellschaft mbH

## Windkraft-Großkomponenten fertigen mit Fibersim und NX-CAM

Im Rahmen eines Forschungsprojektes in Kooperation mit unter anderem dem Fraunhofer IFAM und der Siemens AG wird an der effizienten Fertigung von Rotorblättern für Windkraftanlagen gearbeitet. Dabei geht es um die Herstellung von Großbauteilen aus Faserverbundwerkstoffen unter möglichst effektiver Nutzung der großen Hauptformwerkzeuge. Diese werden vor Produktionsbeginn bereits in der Fertigungsanlage hergestellt. Die bearbeiteten Lösungsansätze gehen von der parallelen Bearbeitung eines Werkstückes in unterschiedlichen Fertigungsphasen gleichzeitig aus. SWMS hat dabei eine Lösung für den automatisierten Tape-Legebetrieb als Verbindungsglied zwischen einer Auslegung der Struktur in Fibersim und einer sich anschließenden Simulation der Prozesse in Siemens NX CAM mit VNCK erarbeitet. Besonderes Augenmerk wird in diesem Zusammenhang auf die Vernetzung von verschiedenen, parallel arbeitenden Fertigungsverfahren in einer Anlage in Verbindung mit einer realitätsgetreuen Simulation, welche auch zusätzliche externe Achsen mit ansteuert gelegt.

15.06.2021, 15:50-16:30 Uhr



Ralf Stetter,  
A+B Solutions GmbH

## Integrieren statt ignorieren - 3rd Party Manufacturing Solution Integration

Für die gesamte Digitalisierung bis hinunter zum Shop Floor ist es entscheidend, dass alle Lösungen entlang der Geschäftsprozesse integriert oder an Teamcenter angebunden sind, um eine nahtlose Prozesskette zu unterstützen. Aber nicht nur die Daten sollten im Fokus stehen, sondern auch die Nutzung der Ressourcen und die Verfügbarkeit der Ressourcen ist ein wichtiger Faktor. Teamcenter kann mit seinen Fertigungslösungen wie Teileplanung, Daten- und Ressourcenmanagement sowie der Shop Floor-Anbindung all dies zunächst aus einer Hand liefern. Damit sind alle Voraussetzungen gegeben, der fehlende Punkt ist, diese Informationen für alle anderen 3rd Party Lösungen zu öffnen. Diese Lücke wird mit dem 3rd Party Part Manufacturing Integrator geschlossen, der die Integration von Fremdlösungen in Teamcenter ermöglicht. CAM-Lösungen können ihre Daten speichern oder die Ressourcen aus der Manufacturing Resource Library nutzen. Simulationslösungen können die Liste der verwendeten Werkzeuge abrufen und diese Werkzeuge aus der Ressourcenbibliothek anfordern. Physikalische Werkzeugverwaltungslösungen können ebenfalls an diese Bibliothek angeschlossen werden. CMM-Lösungen können ihre Prüfpläne speichern und die Ressourcenbibliothek für ihre Messmittelverwaltung nutzen. Es gibt viele weitere Beispiele. In dieser Sitzung wollen wir Ihnen erklären und zeigen, was möglich ist, wie es funktioniert und was noch kommen wird.

16.06.2021, 10:30-11:10 Uhr



Thomas Hilger,  
Lightway GmbH & Co. KG

## Von Additiver Fertigung bis Zerspanung alles in einer Prozesskette

Im Vortrag zeigen wir an einem Praxisbeispiel aus dem Maschinenbau wie man mit SIEMENS NX von der Entwicklung, über die additive Fertigung, CNC Zerspanung, Automatisierung, bis zur Qualitätssicherung allen Bereichen hoch effizient abdeckt. Es wird im Praxisbeispiel ein additiv gefertigtes Ventilgehäuse aus Edelstahl 1.4404 mit integrierter Mischfunktion dargestellt. Die Herausforderung: auf kleinstem Raum fünf Medien vermischen, gesteuert durch ein Ventil. Dabei soll ein Medium erst nach dem Mischen der ersten drei hinzugefügt werden. Weiterhin musste eine hocheffiziente Fertigung dargestellt werden damit das Produkt marktfähig wird. Problem gelöst, mit einer durchgängigen und automatisierten Prozesskette.

16.06.2021, 11:20-12:00 Uhr



Lars Niemczik,  
Fachgebiet  
Datenverarbeitung in der  
Konstruktion, TU Darmstadt

## Erweiterte Nutzung von CAM-Simulationsdaten am Beispiel von Software-definierten Netzwerken

Die Nutzung von CAM-Werkzeugen zum Erstellen und Testen von NC-Programmen gehört heute zum Stand der Technik. Steuerungs- und Simulationsdaten sind aber auch über die eigentliche hinaus von Interesse. Im Kontext von Industrie 4.0 z.B. für das Treffen von Entscheidungen in sich dynamisch ändernden Wertschöpfungsnetzen. Darüber hinaus bieten leistungsfähige Server und Clouddienste die Möglichkeit auch rechenintensivere Anwendungen in die Entscheidungsfindung einzubeziehen. Dieser Vortrag stellt daher eine praktische Implementierung für die erweiterte Nutzung von CAM-Simulationsdaten am Beispiel der Steuerung von SDNs unter Verwendung von Siemens PLM Werkzeugen vor.

16.06.2021, 14:10-14:50 Uhr



Markus Sommer, isb  
innovative software  
businesses GmbH



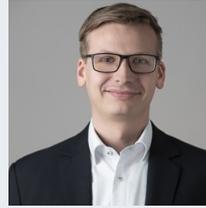
Josip Stjepandic,  
PROSTEP AG

## **Automatische Erstellung eines Digitalen Zwillings in Plant Simulation durch Scannen der Fertigung und anschließender Objekterkennung**

Materialflusssimulationen mit Plant Simulation werden heute für prospektive Planungsvorgänge, Analysen bestehender Produktionssysteme oder prozessparallele Überwachung genutzt. In allen Fällen kann der Digitale Zwilling genutzt werden um Optimierungspotentiale zu heben und Kosten einzusparen. Trotz dieser Vorteile besitzen viele Unternehmen, besonders KMUs, keinen Digitalen Zwilling, da die Erstellung kosten-, zeit- und ressourcenintensiv ist und IT-Expertise benötigt wird. Um diese Hindernisse zu überwinden, wird in diesem Vortrag vorgestellt, wie ein Digitaler Zwilling in Plant Simulation mit einem Scan der Fertigungshalle und einer anschließenden Objekterkennung automatisch erstellt wird. In der Präsentation wird hierzu näher dargestellt, welche Parameter und Daten genutzt werden, um die automatische Erstellung des Digitalen Zwillings zur Erfüllung konkreter Anwendungsfälle aus der Industrie zu ermöglichen. Anschließend wird der Gesamtprozess anhand des Datenbankmodells erklärt.

Nachdem genauer auf die Objekterkennung eingegangen wird, endet der Vortrag in der Darstellung der Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt DigiTwin.

16.06.2021, 15:00-15:40 Uhr



Niklas Natterer,  
Siemens AG

## **Absicherung der Planung von Additive Manufacturing (AM) Fabriken mittels Tecnomatix Plant Simulation**

Bisher beschränkte sich die Verwendung von additiven Fertigungsverfahren fast ausschließlich auf die Erstellung von Prototypen (Rapid Prototyping). Um die Möglichkeiten im Leichtbau aus zu schöpfen und die steigende Nachfrage nach Individualisierung zu erfüllen, werden neuerdings auch erste Serienanwendungen additiv gefertigt. Durch diese neuen Anwendungsfälle ergeben sich allerdings auch neue Anforderungen an die Prozesskette. Um beispielsweise die benötigte Stückzahl und Qualität in eine Serienproduktion sicher zu stellen, ist ein gewisser Stand an Automatisierung und Standardisierung unabdingbar. Dieses kann nur durch Investitionen in Fertigungs- und Automatisierungslösungen erreicht werden. Aufgrund deren Vielzahl und dem produktabhängigen Produktionsprozess sind diese Investitionen mit einem hohen Risiko verbunden, welches sich mittels Tecnomatix Plant Simulation erheblich minimieren lässt.

15.06.2021, 13:00-13:40 Uhr



Konstantin Klioutchinski,  
GARANTIS IT Solutions Ltd.

## Magic in Polarion - moving your processes and data from Excel files

Polarion ALM allows to keep data in central location, linked and organized. I will answer the question how to move PROCESSES from Excel files to Polarion. The answer is: workitems, report pages, permissions, workflows, and some programming. Examples from real projects in aerospace, automotive, medical industries.

15.06.2021, 13:50-14:30 Uhr



Guido Lange,  
cip alpha GmbH & Co. KG

## Systemarchitektur - Drehscheibe der simulativen Erkenntnisgewinnung

Immer kürzer werdende Entwicklungszeiten erlauben immer weniger das Erproben mehrerer Musterstände in der Entwicklung mechatronischer Komponenten. Simulation und Digitaler Zwilling bieten Möglichkeiten, Funktions- und Design-Aspekte vor dem Musterbau am virtuellen Modell zu diskutieren und Design-Fehler zu erkennen. Dieser Vortrag zeigt, wie eine Systemarchitektur in Polarion auf diese Zielstellung ausgerichtet angelegt wird.

15.06.2021, 15:00-15:40 Uhr



Manuel Ruiz Camacho,  
cip alpha GmbH & Co. KG

## Volltextsuche in Polarion

Die tägliche Arbeit mit Polarion und AM-PACK erfordert regelmäßig, nach Objekten wie WorkItems, LiveDocuments, WikiPages, TestRuns und Attachements mit gezielten Fragen suchen zu können. Die praktische Erfahrung zeigt, dass Nutzer solche Fragen auf Grundlage intuitiver Erwartungshaltungen – oft dem Prinzip trial and error folgend – formulieren und leider häufig scheitern. Dieser Vortrag erklärt die Ursachen und bietet Lösungen in Form von Regeln und Beispielen

15.06.2021, 15:50-16:30 Uhr



Cem Mandirali,  
Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG

## Agile V Model

Vorgestellt wird die Polarion Anwendung bei Vorwerk und der "S&V Prozess" (Spezifikation & Validierung), der in der gesamten F&E eingesetzt wird. Die Besonderheit ist hier das Zusammenführen von den vermeintlichen Gegensätzen „Agil“ und „V-Modell“. Es wird ein an ASPICE 3.0 angelehntes Systemmodell aufgezeigt, das dennoch agil gelebt werden kann, inklusive Anbindung zu Teamcenter. In einem Big Picture wird dann abschließend auf die Closed Loop Architektur bis ins ERP System eingegangen.

16.06.2021, 10:30-11:10 Uhr



Vivienne Walpert,  
Medsoto GmbH



Sven Wittorf,  
Medsoto GmbH

## Polarion ALM zur Unterstützung eines Qualitätsmanagementsystems

Polarion ALM ist primär ein Werkzeug zur Verwaltung von Anforderungen, Tests, Anomalien und Aufgaben, schwerpunktmäßig für die Entwicklung von Software. Durch seine Flexibilität kann es aber darüber hinaus für viele andere Anwendungsbereiche genutzt werden. Die Medsoto GmbH ist seit 2009 Polarion-Partner und hat seitdem Polarion selbst tief in die eigenen Prozesse integriert. In diesem Vortrag möchten wir zeigen, wie Polarion – quasi als Beifang – zur Abbildung von qualitätsmanagementrelevanten Prozessen verwendet werden kann. Wir gehen dabei u.a. auf die Umsetzung einer Wissens- und Kundendatenbank, eines Feedback-Prozesses, Meetingdokumentation und der Verwaltung von Verfahrens- und Arbeitsanweisungen ein und setzen dies in Beziehung zu normativen und gesetzlichen Anforderungen.

16.06.2021, 11:20-12:00 Uhr



Lothar Schwiderski,  
Kerner CAD FOR CAM  
GmbH



Thorsten Kerner  
Kerner CAD FOR CAM GmbH

## Knowledge Reuse

Ist das Thema Konstruktionsautomation für Sie interessant?

Mit dem Umstieg bei Daimler zu Siemens NX konnten wir einen enormen Mehrwert mit der Erstellung von intelligenten Templates, UDF und FOT Elementen sowie mit Teilefamilien generieren: Wissen dokumentieren, Standardisierung vorantreiben, Anwender von wiederholenden Tätigkeiten entlasten. Diese wertvollen Erfahrungen würden wir gerne mit Ihnen teilen.

Das Modul Product Template Studio (PTS) zum Beispiel ist ein mächtiges Werkzeug innerhalb von NX. Wir stellen Ihnen die Funktionalitäten an Beispielen aus der Praxis vor.

Unter dem Motto „Tools, Know-How und Methoden für Innovation und Kreativität, damit die Arbeit Freude macht“ wollen wir Ideen vermitteln, wie sie die Potentiale Ihrer NX Reuse Library besser nutzen können.

16.06.2021 14:10-14:50



Bernd Watzal,  
Mercedes Benz AG



Dr. Alexander Christ,  
Elysium GmbH

## JT Validation Properties – Gewissheit statt Suche nach der Nadel im Heuhaufen

Der Digitale Zwilling auf Basis von 3D-Master und offenen Standards erfordert die effiziente und zuverlässige Validierung von 3D-Engineering-Daten. Manuelle Vergleiche sind zeitaufwendig und risikoreich. Um Ingenieure von der sprichwörtlichen Suche nach der Nadel im Heuhaufen zu befreien, wird eine automatisierte Validierung benötigt, gepaart mit einem intelligenten Berichtswesen. Lernen Sie die automatisierte Validierung von JT-Daten bei Mercedes-Benz kennen und den Einsatz von individualisierbaren JT Validation Properties innerhalb von Elysium's ASFALIS-Plattform. Skalierbarkeit, Validierung on Demand und anpassbare Validierungsberichte für mobile Endgeräte gewährleisten ein durchgängig hohes Qualitätsniveau im digitalen End-to-End-Prozess.

16.06.2021, 15:00-15:40 Uhr

Silvo Ganter,  
Siemens Digital Industries Software

## NX Continuous Release mit neuen innovativen Tools für den Werkzeug- und Formenbau

### Neuerungen im Werkzeug- und Formenbau

Zwei neue Tools unterstützen den Engineering Prozess und geben bereits in der Konstruktionsphase dem Anwender effiziente Werkzeuge an die Hand, um schnell und einfach an aussagekräftige Simulationsergebnisse zu kommen:

- Die neu in NX integrierte Mold Cooling Analyse ist das perfekte Werkzeug für den innovativen Formenbau, wenn es um die Simulation und Auslegung von konturnahen Kühlungen und der schnellen thermische Berechnung von Spritzgießformen geht.
- Anspruchsvolle Umformprozesse können effizient mit der neuen NX Forming CAE Simulation konstruktionsbegleitend abgesichert werden. Somit können die Prozessschritte Ziehen, Flansche anstellen und Rückfederung bereits während der Konstruktion untersucht und automatisch optimiert werden.

### Staged Models

Downstream Prozesse können mit Hilfe des neuen Model Based Definition Ansatzes automatisch mit allen fertigungsrelevanten PMI Informationen versorgt werden. Die neu verfügbaren integrierten Logical Rules ermöglichen eine automatisierte und regelbasierte PMI Erstellung mit durchgängiger Assoziativität über alle Stufen hinweg, die zu einer signifikanten Produktivitätssteigerung führt.

15.06.2021, 13:00-13:40 Uhr



Ramon Hüppi,  
icotec AG



Ralf Thür,  
avasis GmbH

## Ready2MDR dank digitaler Transformation des Entwicklungsprozesses bei icotec

Die icotec ag entwickelt und fertigt Wirbelsäulenimplantate aus BlackArmor® (Carbon/PEEK) welche Artefakte im Röntgen, MRT und CT deutlich reduziert. Sie eignen sich daher für den Einsatz bei Tumoren. Die Herausforderung in der Entwicklung sind die immer grösser werdenden Teams und die komplexen Abhängigkeiten zwischen unterschiedlichen Produktakten. D.h. die bisher papierbasierten Dokumente müssen z.T. dupliziert werden, um in verschiedenen Akten zu liegen. Weiter werden in vielen Dokumenten identische Informationen benötigt. Da die Rückverfolgbarkeit nur über Excel/Word erfolgte, sind diese Informationen sehr fehleranfällig und die Suche danach sehr zeitaufwändig. Wir lösen diese Herausforderungen mit spezifischen Medical Device Solutions in Teamcenter und Polarion. Mit einer Schnittstelle zwischen den Lösungen ist eine durchgängige Datenmanagement Plattform möglich. Dokumente werden direkt in der Teamcenter Medical Device Solution erstellt, geprüft, freigegeben, revisioniert und in dem vorkonfigurierten Ablageort für die Technische Dokumentation archiviert. In Polarion besitzt jede Informationseinheit ein Quelldokument und kann einfach, transparent und rückverfolgbar in anderen Dokumenten wiederverwendet werden.

15.06.2021, 13:50-14:30 Uhr



Sven Wittorf,  
Medsoto GmbH und  
Johner Institut GmbH

## Digitalisierung in der Medizintechnik - Ziel oder doch nur Weg?

Als sie das Ziel aus den Augen verloren hatten, verdoppelten sich ihre Anstrengungen“ bemerkte Mark Twain bereits vor weit mehr als 100 Jahren. Dieser Satz ist aktueller denn je, denn durch die Komplexität heutiger Projekte geht oft der Blick auf das „Warum?“ verloren. Diese Gefahr lauert auch in der Digitalisierung, die nicht nur aber insbesondere auch in der Medizintechnik derzeit in aller Munde ist. Nun ist Digitalisierung für sich allein kein Ziel, sondern nur der Weg dorthin. Dieser Vortrag beleuchtet deshalb die zu Grunde liegenden Ziele, ordnet diese und identifiziert dabei sowohl die „quick wins“ als auch das langfristige Potential, das in der Digitalisierung der Medizintechnik steckt.

15.06.2021, 15:00-15:40 Uhr



Sarvananthan Ragavan,  
Siemens AG

## Elektroplanung als integrierte Domäne im mechatronischen Engineering – „ECAD 4.0“

NX Industrial Electrical Design ermöglicht simultanes Engineering über alle beteiligten Disziplinen hinweg. Grundlage für diesen mechatronischen Engineering-Ansatz ist ein gemeinsames Datenmodell für Mechanik, Elektrik und Automatisierungstechnik. Das führt zu konsistenten Daten zwischen Systemplanung, Mechanik-CAD, Schaltplänen, SPS-Hardware Konfiguration, Signalen und SPS-Software. Das in Automation Designer enthaltene mechatronische Datenmodell sorgt für Konsistenz im gesamten Engineering. Damit fungiert die Lösung als mechatronische Schaltzentrale und bietet nun mit NX Industrial Electrical Design ein vollständig integriertes, vollwertiges ECAD-Modul, dessen Daten mit Mechanik und Automatisierungstechnik abgeglichen werden. Diese Applikation integriert sich in die gesamte Siemens Produktionssystemplanungsumgebung. Für den schnellen Einstieg ist die Applikation auch als Stand-Alone variante jetzt erhältlich.

15.06.2021, 15:50-16:30 Uhr



Charly Wachtel,  
XPLM Solution GmbH

## Zusammenarbeit und Lebenszyklusmanagement über Domänen und Anwendungen hinweg in einer föderalen Systemumgebung – die Nutzung des Active Workspace als Cross Enterprise PLM Client

Kombination von Datenmigration, Integration und föderalen Ansätzen

- Verwaltung und Verknüpfung von Datenobjekten aus verschiedenen Applikationen, wie CRM Systeme, Requirements Engineering Tools, TDM- und ERP-Systemen mit Siemens Teamcenter
- Ermöglichung der systemneutralen Visualisierung und Verarbeitung von Informationen durch Zugriff auf Datenobjekte in Echtzeit

16.06.2021, 10:30-11:10 Uhr



Thorsten Kusnik,  
BSH Hausgeräte GmbH

## MBSE Umsetzung in der Siemens Tool Chain bei der BSH Hausgeräte mit Teamcenter Konfiguration

Durch die Digitalisierung der Hausgeräte wachsen auch die Anforderungen an die Produktentwicklung. Erhöhung der Produkt Komplexität, Verkürzung der Entwicklungszyklen, Weiterentwicklung der Produkte beim Kunden, digitale Produktfeatures und digitaler Content sind nur die Spitze des Eisbergs. Die Lösung der Probleme - Umstellung auf modelbasiertes Systems Engineering. Im Vortrag wird die Umsetzung dieser Methoden und Prozesse in der Siemens Tool Chain gezeigt. Beginnend vom Requirementmanagement in Polarion - über das Modellieren der Funktionalen / Logischen Architekturen - den Aufbau der Technischen Lösungen im Teamcenter und NX mit Konfiguration werden alle Lösungs-Ansätze und die Umsetzung in den Tools angesprochen und Live im System Präsentiert.

16.06.2021, 11:20-12:00 Uhr



Klemen Schüßler,  
HBB Engineering GmbH

## Handhabung des NX Check-Mates und Möglichkeiten der Erstellung eigener Checks

Dieser Vortrag beinhaltet einen Überblick über die mögliche Nutzung des Check Mates und die Möglichkeiten eigene Checks zu erstellen. Die Möglichkeiten eigene Checks zu erstellen sind in drei Stufen gegliedert. Standard Checks (out of the box) anpassen und/oder erweitern, neue Checks rein mit KF (Knowledge Fusion) Funktionen erstellen und eigene Checks mit KF Funktionen und NXOpen erstellen. Der Fokus des Vortrags liegt auf letztere Möglichkeit und greift zudem die Frage auf, wann welche Möglichkeit sinnvoll ist oder wann welche Möglichkeit genutzt werden muss.

16.06.2021, 14:10-14:50 Uhr



Alexander Grafov,  
Parallel Graphics Limited t/a  
Cortona3D

## Technical Documentation as a Strategic Advantage

Some things are moving too quickly in the evolution of material design and technology. We really feel the evolutionary jumps witnessing self-driving cars, IoT, 5G network, AR/VR, etc. But some things are still very slow, as the production of classical technical documentation. We do believe that manufacturing and technical documentation production processes should be developed at a similar rate. Let us show you how you can: Transform product documentation development process Reduce time and costs Create rich and interactive 3D technical publications Accelerate time to market for new products Use this possibility to explore capabilities offered by RapidAuthor for Teamcenter, experience high-quality, user-friendly technical documentation, and interact with our experts at the event.

16.06.2021, 15:00-15:40 Uhr



Dieter Meuthen,  
IntentDesign

## Trends in der Konstruktionsautomatisierung - Was passiert links und rechts von Rulestream?

Die Regelbasierte Konstruktion, auch Konstruktionskonfiguration genannt, bzw. der Einsatz von Konfiguratoren für ganze Prozesse, wird - besonders in Mitteleuropa - dringend gebraucht. Damit ist es möglich, den Termin- als auch den Kostendruck, unter dem die meisten Firmen heute stehen, zu mildern. Ferner hilft es die Situation, technisches Fachpersonal zu bekommen, zu entspannen. Darüber hinaus gibt es weitere positive Effekte wie O-Fehler, oder der automatische Eintrag von Daten in andere Systeme, die automatische Anfertigung von beliebigen Dokumenten, usw.

15.06.2021, 13:00-13:40 Uhr



Torsten Runge,  
Siemens Digital Industries  
Software

### What's New Simcenter 3D

Pre/Post, Results Viewer, Additive Manufacturing, Design Simulation, Motion, Functions and Graphing, Flexible Pipe and Nastran.

Simcenter 3D ist eine umfassende, vollintegrierte CAE-Lösung für komplexes, multidisziplinäres Product Performance Engineering. Die Software liefert revolutionäre Verbesserungen in der Simulationseffizienz. Mit fortschrittlichen 3D-Modellierungsfunktionen und Simulations-Solvern, die einen umfassenden Bereich der Physik abdecken, hilft Ihnen Simcenter 3D, einen besseren Einblick in die Gesamtleistung Ihres Produkts zu gewinnen.

15.06.2021, 15:00-15:40 Uhr



Simon Gekeler,  
CAE Innovative Engineering GmbH

### Identifikation von Verschleißzonen innerhalb einer Kohlemühle mit Hilfe von CFD Simulationen

In der Prozesstechnik ist die pneumatische Förderung weit verbreitet. Teilweise sind die Fördergüter so feinkörnig, dass diese vollständig fluidisieren und der Strömung nahezu 1:1 folgen. Die Partikel innerhalb der Strömung haben häufig jedoch stark abrasive Eigenschaften und führen beim Auftreffen auf Strukturbauteile zu einem hohen Verschleiß in der Anlage. Wartung und Instandhaltung, sowie der vorübergehende Ausfall von prozesstechnischen Anlagen führen zu hohen Kosten. Daher ist eine der wesentlichen Herausforderungen bei der Anlagenentwicklung das Finden eines wartungsgerechten Designs und eine Gestaltung im Hinblick auf eine lange Standzeit und reduziertem Wartungsaufwand. Am Beispiel einer Kohlemühle wird gezeigt, wie begleitende Simulationsberechnungen den Konstrukteur bereits in der frühen Entwicklungsphase unterstützen, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Mit Hilfe der Softwarelösung Simcenter Star-CCM+ wird das Strömungsverhalten in der Anlage virtuell analysiert. Durch eine Strömungssimulation mit der Berücksichtigung von Kohlepartikeln können so Verschleiß-Hotspots lokalisiert und anschaulich dargestellt werden. Auf dieser Basis kann der Konstrukteur entsprechende Optimierungen vornehmen.

15.06.2021, 13:50-14:30 Uhr



Mike Gruetzmacher,  
Siemens Digital Industries  
Software

### Einführung in Design Exploration und Produktoptimierung

Moderne Simulationswerkzeuge ermöglichen zusätzliche Produktoptimierungen durch „Design-Exploration“. Damit können aus der Vielzahl der möglichen konstruktiven Auslegungparameter die effizientesten Lösungen identifiziert werden. Produkt- und Entwicklungskosten werden somit minimiert. Anhand des integrierten Optimierungsmodell HEEDS in Simcenter FLOEFD wird eine Einführung in den Optimierungsprozess gegeben und die Grundlagen erläutert. Der HEEDS Sherpa Ansatz erfordert keine speziellen algorithmischen oder statistischen Anforderung an den Anwender und kann daher von Konstruktions- und Entwicklungsingenieuren produktiv eingesetzt werden.

16.06.2021, 11:20-12:00 Uhr



Dr. Peter Binde,  
Dr. Binde Ingenieure, Design und  
Engineering GmbH

### Elektromagnetisch-Mechanische Simulation eines Schutzschalters

Elektrische Schutzschalter zu optimieren ist eine multiphysikalische Aufgabe: Neben der FE Simulation des elektrischen Stroms müssen auch mechanische Deformationen und natürlich Temperaturen betrachtet werden. Insbesondere der sich ändernde Luftspalt ist die größte Herausforderung: Mit ihm ändern sich elektrischer und thermischer Übergangswiderstand und der mechanische Kontaktdruck. Für solche Anwendungen wurde die neue Funktion 'Multiphysical Contact' entwickelt, im Solver NX Magnetics implementiert und an ersten industriellen Schaltern angewendet. Die in diesem Vortrag gezeigte Simulation eines Schutzschalters zeigt eine Spule, die mit einer Spannung beaufschlagt wird, woraufhin ein Anker in die Spule hinein gezogen wird. Vier Kontaktbrücken sind mit dem Anker verbunden und drücken dann auf ihre Kontaktpartner, woraufhin der AC Strom durch die Leitungen fließt. Der recht starke Strom verursacht Lorenzkraft, die auch zu kleinen mechanischen Schwingungen führen und außerdem führt er zu Erwärmung. Später wird die Spule abgeschaltet und der Anker bewegt sich zurück nach oben und öffnet die Kontakte wieder.

16.06.2021, 10:30-11:10 Uhr



Melanie Bödecker,  
Majotech Partnership GmbH

## Organisational Change Management (OCM) - Risikofaktor Mensch in Implementierungsprojekten

Menschen wollen sich weiterentwickeln und verbessern. Umso größer ist die Verwunderung, wenn die nützlichen Innovationen im Unternehmen auf Widerstand stoßen. Ob bei einer Softwareeinführung, umfangreicher Umstrukturierung oder Veränderung von Arbeitsabläufen, kaum jemand sprüht dabei vor Begeisterung. Im Gegenteil: Viele finden Gründe und beeindruckende Wege, sich um die Veränderung herumzudrücken.

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie ein bedeutendes Implementierungsprojekt gelingen kann, weil Menschen sie mitgestalten und mittragen. Welche Schritte dabei zum Erfolg führen, wer Sie ggf. unterstützen kann und welche Methoden dafür sinnvoll eingesetzt werden können.

Schlicht, wie Sie aus einem Risikofaktor einen Erfolgsgaranten machen.

16.06.2021, 11:20-12:00 Uhr



Yübo Wang, DiK  
TU Darmstadt



Dr. Alexander Christ,  
Elysium GmbH

## Modularisierung und Plattformisierung – Der Beitrag des Engineerings zu neuen Geschäftsmodellen

Digitale Plattformen führen zu tiefgreifenden Veränderungen von Wertschöpfungsketten. Im Wertschöpfungsnetzwerk bilden sie den Zugang zu Informationen, Kunden sowie Märkte. Digitale Durchgängigkeit der Daten, Modularisierung sowie Skalierbarkeit bilden den Kern für Plattformen im Engineering. Somit können individuelle Lösungen aus funktionalen Modulen zusammengesetzt werden. Lernen Sie im Vortrag grundlegende Technologien sowie die Entwicklung von digitalen Plattformen kennen. Anhand der Your Work Assistant (YWA) – Digital Twin Cloud Manufacturing Plattform sowie der 3DxSUITE werden Anwendungsfälle aus der Industrie und daraus resultierende Geschäftsmodellen vorgestellt.

16.06.2021, 14:10-14:50 Uhr



Katharina Degner  
Hochschule RheinMain



Prof. Dr. Christian Glockner,  
Hochschule RheinMain

## Vom CT zu 3D gedruckten Knochen. Herstellung von künstlichen Knochen für Tests von Endoprothesen

Bei der Entwicklung von neuen Endoprothesen werden Belastungstests an Prototypen durchgeführt. Um die Versuchsaufbauten realistisch zu gestalten, werden die Endoprothesen in künstlichen Knochen implantiert und Kräfte auf die Knochen aufgebracht. Dabei sind die auf dem Markt verfügbaren künstlichen Knochen entweder viel zu fest oder zu porös. Daher hat sich die Hochschule RheinMain zusammen mit seinen Partnern, der Uniklinik Mainz und der Fa. Kegelmann zum Ziel gesetzt künstliche Knochen additiv zu fertigen, die den mechanischen Eigenschaften von natürlichen Knochen nahekommen. In dem Vortrag wird dargestellt, wie aus CT-Bildern additiv gefertigte Knochen mit optimierten Materialeigenschaften erzeugt werden.

16.06.2021, 15:00-15:40 Uhr



Susanne Ahl, Sulzer Pumpen  
(Deutschland) GmbH



Sabine Dahlhaus, Siemens  
Digital Industires Software

## Optimierung des Lernens bei SULZER zur Steigerung der Produktnutzung und -akzeptanz

Die Benutzerakzeptanz ist einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren, um die Investitionen von Unternehmen in Softwaretechnologie zu sichern.

Mit SIEMENS Learning Services bieten wir einen integrierten Rahmen für die Konzeption und Umsetzung kundenspezifischer Bildungslösungen, um kontinuierliches Lernen und die Qualifizierung der Nutzer weit über die traditionelle Ausbildung hinaus zu fördern.

In dieser Session berichten wir gemeinsam mit SULZER über ein für das Unternehmen maßgeschneidertes Lernkonzept und dessen Umsetzung.

Neugierig? Dann besuchen Sie uns.

15.06.2021, 13:00-13:40 Uhr



Dr. Sven Kleiner,  
em engineering methods AG

## Einsatz von JT für die modellbasierte MultiCAX Kollaboration - Rückblick, Status und Ausblick

Mithilfe der modellbasierten Konstruktion lässt sich ein vollständiges digitales Abbild eines Produkts in einem 3D-Modell erstellen. Eine herkömmliche Zeichnung wird dadurch überflüssig. Für Geometrie- und Produktstrukturdaten in CAD, einschließlich PMI, sind inzwischen standardisierte Austauschformate weitgehend etabliert. Seit über 10 Jahren wird im Rahmen des JT Workflowforums im prostep ivip Verein die Standardisierung und industrielle Anwendung von JT in der Praxis vorangetrieben. Zudem wurden Strategien und Anwendungsfälle zum Einsatz von JT im Datenaustausch aber auch für die MultiCAX Kollaboration und durchgängige Prozessunterstützung in Entwicklung und Produktion erarbeitet und der Nutzen diskutiert.

In diesem Vortrag werden aktuelle Standards, Empfehlungen und Lösungen für einen durchgängig modellbasierten und digitalen Datenaustausch von Geometrie-, Produktstruktur- und nicht-geometrischen Informationen vorgestellt und Anwendungsbeispiele aus der Praxis präsentiert.

15.06.2021, 15:00-15:40 Uhr



Max Noelle,  
WeAre GmbH



Markus Gwosdek,  
Conmatix Engineering  
Solutions GmbH

## VR-Meetings weltweit, ohne direkte Teamcenter Anbindung, ausüben

Die Globalisierung führt zu immer komplexen Abstimmungsprozessen. Mit einem virtuellen Konferenzraum können heute schnelle und effiziente globale Meetings durchgeführt werden. So können Teilnehmer, von Entwicklungsteam bis zu Kunden, weltweit an Besprechungen teilnehmen und ihre Vorstellungen live in der virtuellen Umgebung einbringen. Ein direkter Mehrwert ist die Reduzierung der weltweiten Reisen und die damit verbundenen Kosten. Bei dem Fachvortrag wird die Lösung von Conmatix und WeAre vorgestellt, wo zunächst die notwendigen Daten 3D Daten und weitere Dokumente direkt aus dem Teamcenter in einen virtuellen Konferenzraum gesendet werden. Jeder Teilnehmer, der eine Einladung per E-Mail erhalten hat, kann an dem VR-Meeting aktiv teilnehmen. Ein Teamcenter Zugang ist nicht notwendig! Ziehen Sie die VR-Brille an und lassen Sie sich durch die durchgängige Lösung begeistern und erkunden Sie Ihre Mehrwerte der Zukunft.

15.06.2021, 15:50-16:30 Uhr



Burkhard Panier, Virtual Reality -  
Trainings GmbH & Co. KG

## Virtual Reality in der Praxis II

Wir wollen effizienter mit NX bzw. PDM entwickeln und mit agileren Methoden schneller auf den Punkt kommen!

Der Vortrag zeigt auf, wo bzw. wie Virtual Reality im täglichen (!) Gebrauch für Nutzen bringen kann.

Die Datenbereitstellung für Designreviews oder „Repair-Reviews mit virtuellen Werkzeugen“ ist auch on the fly möglich und damit können wir adHoc Virtual Reality Meetings starten oder mit AR Headsets z.B. Montageprozesse optimieren.

Allerdings muss man sich über die Leistungsfähigkeit von „kostengünstigen mobilen VR/AR Devices“ im Klaren sein, um effiziente Meetings zu gestalten.

Ein Beispiel für einen Standard-VR-Arbeitsplatz zeigt wie einfach VR Systeme geworden sind und damit auch im Home Office einsetzbar werden.

Ein Ausblick in neue VR und AR Headsets und die kommenden Möglichkeiten runden den Vortrag ab.

16.06.2021, 10:30-11:10 Uhr



Dietmar Böttner,  
ATS Gesellschaft für  
angewandte technische  
Systeme mbH

## Durch effektive und agile MES Einführung auf dem Weg zur digitalen Fabrik

In Produktion und Logistik von kleinen und mittelständischen Unternehmen finden wir unterschiedlichste komplexe, komplizierte, teilweise chaotische aber auch einfache Systeme vor. Am Beispiel von Projekten mit KMU Zulieferunternehmen zeigen wir, wie die Einführung eines MES unter Nutzung standardisierter Systembausteine und gleichzeitig agilen Projektmanagements bis hin zur Realisierung mit 24/7 Support vor sich ging. Im Sinne der Wertschöpfung ermöglichte der gewählte modulare Ansatz, sich zunächst den wichtigsten und wirtschaftlichsten Funktionen zu widmen.

Grundsätzlich führt der Weg zur digitalen Fabrik über die Organisation und Änderung der Denkweise der Menschen, sobald Transparenz und Durchgängigkeit digitaler Lösungen vom Shop-Floor bis in die Cloud z.B. für Predictive Maintenance oder Business Intelligence das Ziel sind. Im Vortrag werden Erwartungen und Projektrealität im Spannungsfeld plakativ gegenübergestellt.

16.06.2021 , 11:20-12:00 Uhr



Simon Brack,  
elobau GmbH & Co. KG



Lucas Dann,  
Nexpirit GmbH

## **elobau: Startklar für SCIP Reporting – durch den digitalen Werkstoffzwilling**

Seit dem 05. Januar 2021 sind alle Unternehmen dazu verpflichtet, ihre Produkte in der SCIP Datenbank zu deklarieren, sobald diese einen Gefahrenstoff (SVHC-Stoff) oberhalb des Grenzwerts enthalten. Dies gilt für alle Produkte, die auf dem EU-Markt platziert werden. Bei komplexen und variantenreichen Komponenten ist die Erfüllung der Meldepflicht nur unter hohem manuellem Aufwand zu gewährleisten.

Um dieser Deklarationspflicht nachzukommen verwendet elobau die Siemens Teamcenter Lösungen Integrated Material Management und Substance Compliance.

Elobau, gemeinsam mit dem Smart Expert Partner Nexpirit, teilt seine Erfahrungen, Schritte und Methoden, um effektive Compliance Aussagen aus der Lieferkette zu sammeln, zu bewerten und an die SCIP Datenbank zu übermitteln.

16.06.2021, 14:10-14:50 Uhr



Tom Schäfer,  
Siemens Digital Industries Software

## Mendix – a new way in PLM

Mendix ist die Low-Code Plattform von Siemens zur digitalen Transformation in der Industrie. Mendix kann bestehende Soft- und Hardware Landschaften integrieren und zusammen mit TeamCenter, Mindsphere und ERP leistungsfähige Applikationen aus einem Guss anbieten, die zudem IoT Devices, Big Data und AI einbeziehen. Durch die gesicherte Umgebung können Anwendungen einerseits weitgehend unabhängig von den Ressourcen der Unternehmens IT entwickelt werden, andererseits wird die Mendix Entwicklungsumgebung aber voll von der IT kontrolliert. Die Entwicklung einer Schatten IT auf Excel Basis kann damit gestoppt werden. Anwendungen können in der Regel 6 Wochen nach Projektstart live gehen. Der Vortrag stellt sowohl die Mendix Plattform wie einige konkrete Use Cases von aktiven Kunden vor.

16.06.2021, 15:00-15:40 Uhr



Tilo Schultz,  
TimeSeries GmbH

## Digitale Transformation mit Mendix

Mendix ist die Low-Code Plattform von Siemens zur digitalen Transformation in der Industrie. Mendix kann bestehende Soft- und Hardware Landschaften integrieren und zusammen mit TeamCenter, Mindsphere und ERP leistungsfähige Applikationen aus einem Guss anbieten, die zudem IoT Devices, Big Data und AI einbeziehen. Durch die gesicherte Umgebung können Anwendungen einerseits weitgehend unabhängig von den Ressourcen der Unternehmens IT entwickelt werden, andererseits wird die Mendix Entwicklungsumgebung aber voll von der IT kontrolliert. Die Entwicklung einer Schatten IT auf Excel Basis kann damit gestoppt werden. Anwendungen können in der Regel 6 Wochen nach Projektstart live gehen. Der Vortrag stellt sowohl die Mendix Plattform wie auch 6-8 konkrete Use Cases von aktiven Kunden vor. Die Mendix Use Cases sind: Predictive Maintenance, SAP & Teamcenter Integration, Smart Building, Automated Planning, Ship Inspection und Intelligent Warehousing mit RFID Technologie.

# Werden Sie Mitglied in der PLM-Benutzergruppe e.V.!

Die PLM-Benutzergruppe e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht eine Plattform zum Wissens- und Informationsaustausch für Anwender der Siemens Digital Industries Software Produkte zu schaffen. Zu diesem Zweck veranstaltet sie jedes Jahr die größte Anwenderkonferenz im deutschsprachigen Raum und bietet verschiedene themenspezifische Tagungen an. Die Teilnahme für 2 Personen pro Mitgliedschaft ist kostenfrei.

Das Networking steht immer im Fokus!

Den Mitgliedern stehen außerdem ein Archiv mit allen vergangenen Veranstaltungen, sowie eine Softwarematrix auf der Website der PLM-B zur Verfügung.



**Jetzt Mitglied werden:**

<https://www.plm-benutzergruppe.de/wir-ueber-uns/aufnahmeantrag/>

Nutzen Sie die Chance und lernen Sie die Kernkompetenzen der Partner-Firmen innerhalb weniger Minuten kennen. Die Aussteller präsentieren ihr Unternehmen, Produkt oder Dienstleistung in einem 3-minütigen Elevator Pitch. Besuchen Sie hierfür unseren Aussteller Speed-Dating Raum an beiden Konferenz-Tagen in der Messehalle.

## Freuen Sie sich auf folgende Aussteller:

- neoapps GmbH
- Virtual Reality – Trainings GmbH & Co. KG
- XPLM Solution GmbH
- Nexpirit GmbH
- MRT Information Management GmbH





# Be innovative

Sichern Sie sich jetzt Ihr  
exklusives Abonnement!



| [www.digital-engineering-magazin.de/abonnement/](http://www.digital-engineering-magazin.de/abonnement/)

**DIGITAL**ENGINEERING  
MAGAZIN

**WIN**  
VERLAG

**Siemens Digital Industries Software**  
Am Kabellager 9  
51063 Köln

## SIEMENS

*Ingenuity for life*

Siemens Digital Industries Software fördert die Transformation von Unternehmen auf ihrem Weg in Richtung „Digital Enterprise“, in dem Engineering, Fertigung und Elektronikdesign bereits heute den Anforderungen der Zukunft entsprechen.

Das Xcelerator-Portfolio hilft Unternehmen jeder Größe bei der Entwicklung und Nutzung digitaler Zwillinge, die ihnen neue Einblicke, Möglichkeiten und Automatisierungsgrade bieten, um Innovationen voranzutreiben.

Weitere Informationen zu den Produkten und Services von Siemens Digital Industries Software finden Sie unter [www.sw.siemens.com](http://www.sw.siemens.com) oder folgen Sie uns auf LinkedIn, Twitter, Facebook und Instagram.

Siemens Digital Industries Software – Where today meets tomorrow.

### PLM-Benutzergruppe e.V.

Sägewerkstraße 5  
83416 Saaldorf-Surheim

Tel.: +49 8654 - 77951168

E-Mail: [organisation@plm-benutzergruppe.de](mailto:organisation@plm-benutzergruppe.de)



Die PLM-Benutzergruppe e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der aus verschiedenen Special-Interest-Groups besteht.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Erfahrungsaustausch zwischen Anwendern, Dienstleistern und dem Software-Hersteller Siemens Digital Industries Software zu fördern. Zu diesem Zweck findet jährlich die Siemens PLM Connection und themenspezifische, unterjährige Veranstaltungen statt. Diese Möglichkeit der Kommunikation ist in der DACH-Region einmalig und bietet ein einzigartiges Netzwerk.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<https://www.plm-benutzergruppe.de/wir-ueber-uns/organisation/>

## Premium Gold

### CAD `N ORG GmbH

Eisenstraße 2-4  
65428 Rüsselsheim am Main

Tel.: +49 6142853715  
Fax: +49 6142853724

**CAD`N ORG**  
ENGINEERING AND CONSULTING GMBH

Die CAD `N ORG Engineering and Consulting GmbH unterstützt ihre Kunden in der erfolgreichen Einführung und Weiterentwicklung ihrer PLM- und CAD-Applikationen sowie deren reibungslosen Betrieb. Schwerpunkte sind hierbei Teamcenter und NX der Siemens Industry Software GmbH. In Projekten definieren wir mit unseren Kunden die Anforderungen und setzen diese mit geeigneten Softwarelösungen um.

Dazu bieten wir Software zur umfangreichen Validierung der Objekte in Teamcenter, wie Materialien, Dokumenten und Stücklisten. Den Anwendern werden eine erleichterte Bedienung und sichere Führung durch die PLM-Prozesse geboten. In der Administration von Teamcenter und verbundener Systeme bieten wir umfangreiche Softwarelösungen für das Monitoring, z. B. des Dispatchers.

## Premium Gold

### LMtec Vertriebs GmbH

Benzstrasse 21  
71101 Schönaich

E-Mail: [lmtec@lmtec.eu](mailto:lmtec@lmtec.eu)

**LMtec** Group

Die LMtec Digital Solutions als Full Service Provider unterstützt Unternehmen nachhaltig dabei, Ihre Innovationskraft zu steigern und bessere Produkte und Dienstleistungen schneller auf den Markt zu bringen.

Die langfristige Wettbewerbsfähigkeit Ihrer Kunden durch die digitale Transformation der Engineering- und Fertigungsprozesse steht dabei immer im Vordergrund. Die LMtec Digital Solutions bietet praxisnahe Beratung zur Definition und Konzeption einer optimalen Digitalisierungsstrategie sowie die technische Umsetzung und langfristige Betreuung und Weiterentwicklung dieser Strategie an. Das einzigartige LMprime-Lösungsportfolio der LMtec Digital Solution garantiert erprobte Kompetenz in der Projektleitung, agile Implementierungsansätze sowie individuelle, best-practice Lösungsbausteine. Der Einsatz führender Lösungskomponenten u.a. von Siemens Industry Software und ID Consult garantiert eine zukunftsorientierte und nachhaltige Umsetzung der digitalen Transformationsprojekte.

## Gold

### DOCUFY GmbH

Kirschäckerstr. 27  
96052 Bamberg

Tel.: 0951-20859-6

E-Mail: [info@docufy.de](mailto:info@docufy.de)



DOCUFY ist Hersteller professioneller Softwarelösungen zum Management von

Produktinformationen und Produktwissen. Seine Lösungen sind insbesondere in der Automobilindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau, sowie in der Medizintechnik bei bedeutenden Konzernen und im Mittelstand im Einsatz. Rund um diese Softwareprodukte bietet DOCUFY Beratungs- und Entwicklungsleistungen, um seine Standardlösungen an die spezifischen

Anforderungen seiner Kunden anzupassen. Der leistungsstarke Support und ein breites Schulungsspektrum komplettieren das Angebot des nach ISO 9001-zertifizierten Softwareanbieters. Das Unternehmen der Heidelberg Gruppe mit Sitz in Bamberg beschäftigt rund 130 Mitarbeiter und verfügt über ein breites Partnernetzwerk, welches die Softwarelösungen von DOCUFY erweitert.

## Gold

### ECS Engineering Consulting & Solutions GmbH

Ingolstädter Str. 47  
92318 Neumarkt i.d. OPf.

Tel.: +49 9181 4764-10

E-Mail: [info@ecs-gmbh.de](mailto:info@ecs-gmbh.de)



Die ECS GmbH gilt heute mit 95 Mitarbeiter\*innen als einer der führenden Spezialisten für PLM, CAx, LowCode, IoT und digitale Transformation. Unser Team unterstützt Sie bei der Neueinführung, Optimierung und Migration von PLM- sowie CAD-/CAM-Umgebungen. Zum Dienstleistungsportfolio gehören u.a. strategische Projektanalyse, Prozess- und Applikationsberatung, Entwicklung von Lösungskonzepten und IT-Architekturen, die Umsetzung kundenspezifischer Anpassungen und Inbetriebnahme sowie Schulungen und Support. Im Bereich LowCode und IoT begleiten wir Sie von der Business-Case-Entwicklung bis zum Go-Live. Ergänzend bieten wir eigene Softwarelösungen hinsichtlich Usability und Systemintegration.

## Gold

### DSC Software AG

Am Sandfeld 17  
76149 Karlsruhe

Tel.: +49 721 9774-100

E-Mail: [info@dscag.com](mailto:info@dscag.com)



Fascination with Integration

Your Companion for Integrative PLM

Die Komplexität der digitalen Transformation, insbesondere im Produktlebenszyklus, verlangt nach Fachwissen und Tatkraft um Bestehendes zu verbessern und Neues zu wagen. Die Stärkung der Innovationskraft ist keine Option, sondern ein Mandat für den langfristigen Erfolg von Industrieunternehmen.

Als Experte in Integration und digitaler Transformation im Produktentstehungsprozess ist die DSC Software AG Ihr erfahrener Begleiter.

## Gold

### EPLAN GmbH & Co. KG

An der alten Ziegelei 2  
40789 Monheim

Tel.: 02173 - 3964-0

E-Mail: [Koenigshoven.P@eplan.de](mailto:Koenigshoven.P@eplan.de)



EPLAN bietet Software und Service rund um das Engineering in den Bereichen Elektrotechnik, Automatisierung und Mechatronik. Wir entwickeln eine der weltweit führenden Softwarelösungen für den Maschinen-, Anlagen- und Schaltschrankbau.

"Efficient engineering" ist unsere Devise: EPLAN ist der ideale Partner, um herausfordernde Engineering-Prozesse zu vereinfachen. Egal ob kleine oder große Unternehmen – wir ermöglichen unseren Kunden, ihre Expertise effizienter einzusetzen. Informieren Sie sich unter [www.eplan.de](http://www.eplan.de)

## Gold

### MAIT Germany GmbH

Berner Feld 10  
78628 Rottweil

Tel.: +49 741 1752-0  
E-Mail: [info@mait.de](mailto:info@mait.de)



Die MAIT Gruppe (vormals ComputerKomplett Gruppe) ist mit 100 Mio. EUR Umsatz und über 5.200 Kunden der Partner für innovative digitale Lösungen in der Produktentwicklung, der Unternehmenssteuerung und im IT-Service.

Mehr als 500 MAITs (eine Wortschöpfung aus „mate“, engl. für Partner, „AI“ für Künstliche Intelligenz und „IT“) realisieren an 19 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz spezifische Lösungen in enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden. Auf Augenhöhe. Wegweisend.

Als Value Added Reseller (VAR) nutzt MAIT die innovativsten Technologien von marktführenden PLM-, ERP- und IT-Anbietern wie Siemens, PTC, SAP PLM, abas, Comarch, HP und Fujitsu.

Mehr über MAIT unter [www.mait.de](http://www.mait.de)

## Gold

### neoapps GmbH

Sägewerkstraße 5  
83416 Saaldorf-Surheim

Tel.: 08654/7788560  
E-Mail: [info@neoapps.de](mailto:info@neoapps.de)



Wenn Sie nach Möglichkeiten suchen, Ihre Prozesse im CAD/CAM/CMM System NX zu automatisieren, sind Sie bei neoapps genau richtig.

Seit über 20 Jahren helfen wir Unternehmen aus den verschiedensten Branchen dabei, ihre Prozesse in NX voranzutreiben. Egal ob kundenspezifische „Customized Solution“ oder „Out-of-the-Box-Solution“ – wir finden immer einen Weg, Ihre Arbeitsweise in NX zu vereinfachen, zu standardisieren oder zu beschleunigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem virtuellen Messestand oder online auf [www.neoapps.de](http://www.neoapps.de).

## Gold

### MRT Information Management GmbH

Lindenweg 4/6  
A-6263 Fügen

Tel.: 0043 676 843056200  
E-Mail: [patrick.winkler@mrtplm.com](mailto:patrick.winkler@mrtplm.com)



digital factory

MRT entwickelt und industrialisiert in integrierter Zusammenarbeit mit den Teams von PLM/CAD System Manger/Innen zeitnah die PLM Werkzeuge der nächsten Generation. Aus der Praxis heraus hat MRT ein fünf Säulen Modell entwickelt, mit dem der Weg für die Phase 01 der digitalen Transformation in Richtung AI – Entscheidung getriebenes Produktmanagement – geebnet wird. Unsere Digital Business und DevOps Designer sind in den jüngsten Methoden und Technologien geschult und erfahren. Sie freuen sich Ihre Herausforderungen in Ihre Erfolge zu wandeln.

## Gold

### PROSTEP AG

Dolivostraße 11  
64293 Darmstadt

Tel.: +49 6151 9287-0  
E-Mail: [infocenter@prostep.com](mailto:infocenter@prostep.com)



Die PROSTEP AG ist das führende, anbieterneutrale Beratungs- und Softwarehaus für Themen rund um das Product Lifecycle Management (PLM). Wir sind Spezialist für die Migration von Daten aus anderen PLM-Systemen in Teamcenter sowie die Integration von Teamcenter in bestehende PLM-Landschaften.

Auch die Anbindung von Auftraggebern und Zulieferern über die weltweit führende Datenaustausch-Lösung OpenDXM GlobalX und deren Integration in Teamcenter sowie Integrationslösungen für NX, Teamcenter Manufacturing und Polarion sind Schwerpunkte für uns. [www.prostep.com](http://www.prostep.com)

## Silber

### XPLM Solution GmbH

Walter-Oehmichen-Str. 20  
68519 Viernheim

Tel.: 06204 980920

E-Mail: ruth.bittner@xplm.com



Als führender Experte für komplexe Integrationsaufgaben wissen wir, dass ein umfassendes Datenmanagement für erfolgreiche Produktinnovationen für jedes Unternehmen von zentraler Bedeutung ist.

Wir verwandeln Ihre Technologie in einen Wettbewerbsvorteil. Unsere weltweit eingesetzten Integrationslösungen verbinden Anwendungen, Prozesse, Daten und Informationen, um Ihnen eine optimale domänenübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Ingenieursdisziplinen zu ermöglichen.

Als langjähriger Partner bietet XPLM hochwertige Integrationslösungen zu einer Vielzahl von Siemens-Produkten. XSPHERE Federation ist eine Erweiterung der XPLM-Integrationsplattform. Es ermöglicht durch seine einzigartigen Cross-Table Verknüpfungen die Verbindungen von Informationen aus unterschiedlichen Systemen, ohne dass Daten kopiert oder synchronisiert werden müssen.

## Silber

### SWMS Systemtechnik Ingenieurgesellschaft mbH

Donnerschweer Str. 4a  
26123 Oldenburg

Tel.: 0441-960 210

E-Mail: hauke@swms.de



Die SWMS Systemtechnik Ingenieurgesellschaft mbH ist ein Beratungs- und Technologieunternehmen im Bereich Softwarekonzeption und -entwicklung und der virtuellen Produktentwicklung. Seit 1996 hilft SWMS Unternehmen komplexe Business- und Engineering-Prozesse professioneller, effizienter und ressourcenschonender zu gestalten.

Hochmotivierte Ingenieure aus unterschiedlichen Fachbereichen setzen täglich ihre Erfahrung, Anwendungskompetenz und ihr interdisziplinäres Methodenwissen ein, um die Geschäftsprozesse ihrer Kunden in den Bereichen PLM, IoT und Manufacturing zu optimieren. Die Automatisierung wiederkehrender Arbeitsabläufe und speziell auf den Anwender abgestimmte Lösungen sorgen hier für wesentliche Fortschritte in Produktivität und Wirtschaftlichkeit. Ziel von SWMS sind flexible Projekte, die neben Stabilität und Korrektheit auch über eine hohe Qualität verfügen und damit den Bedürfnissen der Kunden entsprechen.

Wir liefern anwenderspezifische Software im Umfeld von Siemens NX und Teamcenter basierend auf über 20 Jahre Erfahrung im CAx-Umfeld, verbunden mit optimierten Strategien zur digitalen Prozesskette, System- und Softwarearchitektur.

Entdecken Sie die virtuelle Konferenzwelt und nehmen Sie gleichzeitig an unserer Messerally teil!  
Besuchen Sie beispielsweise die digitale Ausstellung, sowie das Vortragsprogramm und sichern Sie sich währenddessen tolle Preise!  
Die Person, die am schnellsten die meisten Punkte erreicht, gewinnt den Hauptpreis

## Die ersten 10 Platzierungen können sich auf attraktive Gewinne freuen:

- Platz 1** Weber Grill
- Platz 2** Tefal Kontaktgrill
- Platz 3** FitBit-Fitnessuhr
- Platz 4 - 10** Wunschgutschein im Wert von 75,00 € – 15,00 €



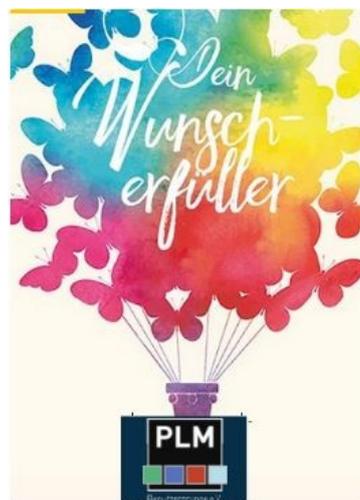
Platz 1



Platz 2



Platz 3



Platz 4-10

Das aktuelle Ranking und Ihre Punktezahl finden Sie am entsprechenden Aufsteller neben der Information im Foyer. Alle Gewinner werden nach der Veranstaltung kontaktiert.

**Bitte beachten:** Siemens-Mitarbeitern und das Orga-Team der PLM-Benutzergruppe e.V. sind von der Teilnahme an der Messerally ausgeschlossen.

**Mit der Teilnahme an der Messerally stimmen Sie zu, dass Ihr Vor- und Nachname im Top 15 Ranking öffentlich angezeigt wird.**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der Konferenzplattform!

Aktion	Maßstab	Punkte	Höchstpunktzahl pro Aktion
Anzahl der Logins	Einmalig pro Tag	10	20
Anzahl der besuchten Stände	Einmal pro Stand	10	120
Besuch des Aussteller Speed-Datings	Einmal (Video ansehen)	30	30
Verweildauer an Ständen	5 Minuten (je länger desto mehr Punkte -> 10 Min. = 40 Punkte)	20	240
Anzahl der Chats (Text und Video)	Pro Chat	5	50
Summe der Watchtime aller Webcast-Streams	40 Minuten	15	210
Besuch des Networking Abends	Einmalig	30	30
Eingereichtes Feedback	Einmal	30	30
<b>Gesamt</b>			<b>730</b>

# Vielen Dank

Das Vorstandsteam der PLM-Benutzergruppe e.V. bedankt sich herzlich bei Euch für die tatkräftige Unterstützung!

Ohne den unermüdlichen Einsatz der SIG-Leiter/-innen, Referenten/-innen, die jedes Jahr ein neues, attraktives und interessantes Vortragsangebot gestalten, wäre diese Veranstaltung nicht möglich.

Vielen Dank für Euer Engagement und nochmal ein ausdrückliches Lob für die ehrenamtliche Arbeit!

Wir bedanken uns bei unserem Hauptsponsor Siemens Digital Industries Software für die großzügige Unterstützung. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Erich Bürgel, Frau Patricia Wermuth, Herrn Marc Kuttler, den Produktmanagern, sowie den unterstützenden Ansprechpartnern unserer SIG-Leiter. Natürlich möchten wir uns auch bei den Konferenzteilnehmern und Vereinsmitgliedern für ihr Vertrauen und die Teilnahme an der Veranstaltung bedanken! Ihr Team der PLM-Benutzergruppe e.V.

## SIG Automotive

Jan Wolf, BOS GmbH & Co. KG

## SIG CAE

Dr. Peter Binde, Dr. Binde Ingenieure GmbH

## SIG Datenaustausch

Stefan Just, PROSTEP AG

## SIG Lehre und Forschung

Prof. Dr. Christian Glockner, Hochschule RheinMain

## SIG NX CAD

Claudia Hassemer, Vorwerke Elektrowerke GmbH & Co. KG und Ralf Pilger, Siemens Healthcare GmbH

## SIG Manufacturing

Detlef Söhlke, cimtec GmbH und Wolfgang Meyer, Meyer CAx Consulting GmbH Co. KG

## SIG Medizintechnik

Jörg Wagner, TRUMPF Medizin Systeme GmbH & Co. KG

## SIG Polarion ALM

Guido Lange, cip alpha GmbH & Co. KG

## SIG Solid Edge

Klaus Langer, Ingenieur Büro Langer

## SIG Systemmanagement

kommissarische Leitung: Thorsten Kusnik, 2. Vorsitzender

## SIG Teamcenter

David Bessey, Robert Bosch GmbH und Wilhelm Reiner, manroland Goss web systems GmbH

## SIG Tecnomatix

Prof. Dr. Jörg W. Fischer, Hochschule Karlsruhe

# SAVE THE DATE

**21. + 22. Juni 2022**

**Lufthansa Konferenzzentrum Seeheim**

